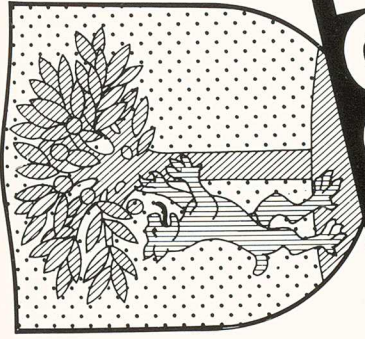




VORANSCHLAG 1987

EINWOHNERGEMEINDE RISCH

MIT BERICHTEN UND ANTRÄGEN ZU DEN
SACHGESCHÄFTEN ZUHANDEN DER
EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG
MONTAG, 15. DEZEMBER 1986, 20.00 UHR
IM ZENTRUM DORFMATT, ROTKREUZ

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Traktandum 1	Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde- versammlung vom 23. Juni 1986	3
Traktandum 2	Voranschlag 1987: - Bericht und Antrag des Gemeinderates - Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission - Voranschlag laufende Verwaltungsrechnung - Voranschlag Investitionsrechnung	5 8 9 31
Traktandum 3	Finanzplan 1986 - 1991	39
Traktandum 4	Kreditbegehren für den Weiterausbau des gemeindlichen Kanalisationsnetzes nach GKP betreffend Sammelleitung Industriezone "Forren-Ost"	50
Traktandum 5	Uebernahme des Brüglenweges in Buonas durch die Gemeinde	52
Traktandum 6	Umbau und Renovation des alten Schulhauses als Mehrzweck- gebäude der Patengemeinde Realp (UR) - Vorausfinanzierung	
Traktandum 7	Motion der Liberalen Partei Risch-Rotkreuz für ein Gesamtkonzept der gemeindlichen Sportanlagen	58

Parteierversammlungen:

Christlichdemokratische Volkspartei CVP:
Dienstag, 09. Dezember 1986, 20.00 Uhr, im Gasthaus Breitfeld

Liberaler Partei Risch-Rotkreuz LP:
Donnerstag, 11. Dezember 1986, 20.00 Uhr, im Hotel Bauernhof

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom
23. Juni 1986

Beschlüsse:

1. Protokoll

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 09. Dezember
1985 wird genehmigt.

2. Rechnung pro 1985

Die ordentliche Verwaltungsrechnung 1985 schliesst bei

Fr. 11'133'423.15 Aufwand und Fr. 13'681'223.60 Ertrag mit einem
Überschuss von Fr. 2'547'800.45 ab.

Dieser Ertragsüberschuss wird wie folgt den Reserven zugewiesen:

- Einlage in Reserve Alterszentrum	Fr. 666'815.95
- Einlage in Tilgungsreserven	Fr. 1'880'984.50
Gleich wiederum den Ertragsüberschuss von	Fr. 2'547'800.45
=====	

Die Investitionsrechnung ergibt dagegen bei einem Aufwand von
Fr. 8'212'193.95 und einem Ertrag von Fr. 1'843'795.70 einen Inve-
stitionsmehraufwand von Fr. 6'368'398.25.

Der ordentlichen Verwaltungsrechnung und der Investitionsrechnung
pro 1985 wird die Genehmigung erteilt.

3. Revision des Dienst- und Besoldungsreglementes der Gemeinde Risch

Ein Antrag, die Formulierung bei der Gelöbnisformel "dass ich es
vor Gott und der Gemeinde verantworten kann" abzuändern in "dass ich
es vor der Gemeinde verantworten kann", wird abgelehnt.

Nachdem der Gemeinderat zugesichert hat, dass bei den Funktionsbe-
zeichnungen in Tabelle II mit einer textlichen Anpassung die männ-
lichen wie die weiblichen Arbeitnehmer gleichgestellt werden und
trotz eines Antrages auf Nichtgenehmigung des gesamten Reglemen-
tes, wird dem vorliegenden Dienst- und Besoldungsreglement zuge-
stimmt.

4. Genehmigung eines Kaufvertrages, eines Kauf- und Tauschvertrages
sowie eines Tauschvertrages

- Dem Kaufvertrag mit Herrn Hansruedi Fährndrich, Berchtwil, Rot-
kreuz, für die Parzelle Nr. 1229 mit 5'975 m2 zum Pauschalpreis
von Fr. 997'500.--,
- dem Abschluss des Kauf- und Tauschvertrages mit der Staatsver-
waltung des Kantons Zug über den Erwerb eines Teilgrundstückes
von 4'025 m2 ab der Parzelle Nr. 1421 zum Preise von Fr. 170.--
pro m2, also gesamthaft zu Fr. 684'250.-- und
- dem Abschluss des Tauschvertrages zwischen der Papierfabrik
Perlen AG, Perlen und der Einwohnergemeinde Risch über den Ab-
tausch der Parzelle Nr. 453 mit 13'393 m2 in der Zone des öffent-
lichen Interesses an die Gemeinde Risch und der Parzelle Nr. 1229
mit 10'000 m2 in der Industriezone an die Papierfabrik Perlen AG
werden die Genehmigungen erteilt.

5. Aus- resp. Umbau der alten Myrschscheune in einen Werkhof

Dem Antrag des Gemeinderates, es seien

- der Ausbau resp. Umbau der Myrschscheune in einen Werkhof abzu-
leihen und der Mietvertrag betreffend das Bahndienstgebäude wei-
terhin aufrechtzuerhalten,
- der Kreditbeschluss vom 13. Dezember 1983 für den Umbau der
Myrschscheune aufzuheben und
- die Motion der Herren Ebinger Michel, Hausherr Urs und Kumpere
Thomas vom 24. Juni 1985 betreffend Werkhof abzuschreiben,
wird zugestimmt.

6. Interpellation

Eine Interpellation der Herren R. Meier und P. Holzgang, welche
Fragen bezüglich Beschäftigte, Büroräume und Einteilung im neuen
Gemeindezentrum enthält, wird vom Vorsitzenden, Herrn Gemeinderats-
Vizepräsident Otto Stuber, im Detail beantwortet und begründet. Die
Interpellanten geben sich mit der Antwort befriedigt.

7. Motion betreffend Sportanlagen

Eine Motion der liberalen Partei Risch-Rotkreuz, mit welcher der
Gemeinderat beauftragt werden soll, die Bedürfnisse inbezug auf
Sportanlagen abzuklären und ein Gesamtkonzept auszuarbeiten, wel-
ches die mittel- und langfristig benötigten Sportanlagen enthält,
wird vom Vorsitzenden im Sinne von § 80 Abs. 3 des Gemeindegesetzes
entgegengenommen.

Protokollauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, 05. Dezember 1986, im
Rathaus, Zimmer 22, während der Bürozeit der Gemeindeverwaltung für
die Stimmberechtigten zur Einsichtnahme auf.

A N T R A G :

Es sei
das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 1986 zu
genehmigen.

Risch/Rotkreuz, 28. Oktober 1986

DER GEMEINDERAT

TRAKTANDUM 2

Voranschlag 1987

- Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen den Voranschlag für das Rechnungsjahr 1987, welcher bei Fr. 14'079'587.-- Aufwand und Fr. 14'055'731.-- Ertrag mit Mehrausgaben von Fr. 23'856.-- abschliesst. Der Aufwandüberschuss wird durch eine Entnahme aus den Reserven gedeckt.

Bedingt durch die grossen laufenden Bauaufgaben resultiert erstmals seit vielen Jahren kein Ertragsüberschuss mehr. Diese Wende wurde bereits in unseren früheren Planrechnungen über fünf Jahre festgehalten und wird im Jahre 1988 mit rund Franken zwei Millionen Mehrausgaben ihren Höhepunkt erreichen. Dafür verantwortlich sind die grossen Bauwerke und die daraus resultierenden hohen Abschreibungen von 8 % gemäss dem neuen Finanzhaushaltsgesetz auf allen Investitionen. Demgegenüber stehen Reserven von Franken 11 Millionen zur Tilgung von Defiziten zur Verfügung.

Der Finanzierungsfehlbetrag für 1987 für die laufende Verwaltungsrechnung und die Investitionsrechnung, welche zusammen den Finanzhaushalt unserer Gemeinde darstellen, berechnet sich wie folgt:

	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	Fr. 14'079'587.--	Fr. 14'055'731.--
Aufwandüberschuss (Entnahme aus Reserven)		Fr. 23'856.--
Investitionsrechnung	Fr. 12'509'000.--	Fr. 5'008'000.--
Mehraufwendungen/Investitionen		Fr. 7'501'000.--
	Fr. 26'588'587.--	Fr. 26'588'587.--
	=====	=====

Finanzierung	Aufwand	Ertrag
Mehraufwendungen/Investitionen	Fr. 7'501'000.--	
Aufwandüberschuss	Fr. 23'856.--	
Abschreibungen		Fr. 1'275'000.--
Finanzierungsfehlbetrag		Fr. 6'249'856.--
	Fr. 7'524'856.--	Fr. 7'524'856.--
	=====	=====

Deckung Finanzierungsfehlbetrag

Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 6'249'856.--
Im Laufe des Jahres 1987 noch zu finanzieren	
	Fr. 6'249'856.--
	=====

Nachfolgend sind die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr einzeln begründet, welche sich nicht direkt aus dem Kontext ableiten lassen:

Konto	Begründung
1101.31902	Beitrag an die Renovation der Kapelle St. Wendelin, Holzhäusern, im Sinne des Gesetzes über den Schutz historischer Baudenkmäler.
1105.30000	Anpassung der Gemeinderats-Entschädigungen gemäss neuem Dienst- und Besoldungsreglement.
1120.31002	Archivierung alter Protokollbände.
1120.31100	Ergänzung von Büromaschinen und Anpassung an die veränderten Büroräumlichkeiten.
1144.36501	Organisation und Betreuung des Jugendtreffs in den Jugendräumen des Zentrums Dorfmat.

1150.36100	Gebäuderationisierung Schöneegg und gesetzlicher Beitrag gemäss Meliorationsgesetz.	1310.30200	Eröffnung einer zusätzlichen Primarklasse.
1160.31000	Druck von Informationsblättern und Broschüren, wie Veranstaltungskalender etc.	1340.31100	Ausbau der Schul- und Gemeindebibliothek im neuen Oberstufenschulhaus.
1210.30100	Gehalt gemäss neuem Dienst- und Besoldungsreglement.	1380.30100	Erhöhte Abwärts-, Heiz-, Strom-, Wasser- und Reinigungskosten infolge Inbetriebnahme des Oberstufenschulhauses ab August 1987.
1220.36100	Anteil Gemeinde an Sozialversicherung gemäss kantonalem Verteilerschlüssel.	1380.31200	
		1380.31201	
		1380.31300	
1223.318 ff.	Versicherungsweiterung im Zentrum Dorfmat.	1380.31400	Einrichtung von vier Kindergärten im Schulhaus 2
1230.31400	Renovation Oekonomiegebäude Binzmühle.		Fr. 64'400.--
1235. ff.	Die Verwaltungsräume Meierskappelerstrasse 15 werden aufgehoben und wieder der Schule zugewiesen.		Fr. 95'000.--
1237. ff.	Erstmalige Aufwand- und Ertragspositionen Zentrum Dorfmat. Es handelt sich grösstenteils um Schätzungen und Erfahrungswerte.		Fr. 21'000.--
1250.32200	Der durch die beiden Bauvorhaben Zentrum Dorfmat und Oberstufenschulhaus benötigte Finanzbedarf ergibt steigende Passivzinsen. Siehe auch Finanzplan.	1390.31100	Diverse Unterhaltsarbeiten an allen Schulhäusern
			Fr. 59'000.--
1260. ff	Die Aenderung des Gesetzes über die Kantons- und Gemeindesteuern ergibt einen markanten Steuerausfall, welcher für die Gemeinde Risch durch die kantonale Steuerverwaltung mit insgesamt Fr. 985'000.-- geschätzt wurde. Dieser Steuerausfall kann durch zusätzlichen Steuerertrag und durch Neuansiedlung von Industrie und Gewerbe ausgeglichen werden, sodass per Saldo ein Minderertrag an Steuern gegenüber dem Vorjahr von Fr. 78'000.-- verbleibt.	1405.31802	Anschaffung von Informatikgeräten für den Schulunterricht gemäss kantonalen Richtlinien.
		1405.31804	Anpassung der Ortsplanung.
		1411.30100	Revision Zonenplan, Gestaltung des Dorfkerns, Strassenbaulinien etc.
		1430.31100	Erstmalige Auswirkung der Gehaltskosten für drei Aussen- dienstmitarbeiter.
1261.44400	Die definitiven Finanzausgleichsberechnungen 1986 zeigen, dass für 1987 mit einer erhöhten Ausgleichszahlung gerechnet werden kann.		Anschaffung eines Hako mit Schneepflug
		1450.31801	Fr. 40'500.--
1277.38000	Entnahme des Ausgabenüberschusses aus den Tilgungsreserven.	1480.36402	Verticuliertemaschine
			Fr. 7'300.--
			Schneefräse
			Fr. 10'400.--
			Diverses Kleinmaterial
			Fr. 13'100.--
			Generelle Planung der noch fehlenden Kanalisationen.
			Neueröffnung des Busbetriebes Rotkreuz - Meierskappel - Luzern. Jährlicher Kostenanteil der Gemeinde Risch.
			Mietanteile des Polizeipostens durch die Büroverlegung vom "Wyrtschhaus" ins Zentrum Dorfmat.

- 1510.31800 Die Kosten des Straf- und Massnahmenvollzuges wurden bisher unter der Sozialabteilung verbucht. Neu werden diese Kosten der Polizeiabteilung belastet.
- 1620.30001 Auswirkungen des neuen Dienst- und Besoldungsreglementes.
- 1630.31100 Verbesserung der Alarmierung durch die Anschaffung von Funkrufempfängern für das Pikett, die Motorfahrer und den Atemschutz. Anschaffung von zusätzlichen Pressluftatmern und drei neuen Funkgeräten.
- 1640.45000 Einquartierung von Militär im Oberstufenschulhaus.

Der Gemeinderat b e a n t r a g t Ihnen:

Es seien

- 1. die Steuern für das Jahr 1987 wie folgt zu erheben:
 - a) Einkommens- und Vermögenssteuern: 110 % des kantonalen Einheits-satzes
 - b) Personalsteuer: Fr. 10.-- pro selbständig steuerpflichtige Person
- 2. dem vorliegenden Voranschlag für das Jahr 1987 die Genehmigung zu erteilen.

Risch/Rotkreuz, 28. Oktober 1986

DER GEMEINDERAT

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
zum Voranschlag pro 1987 der Einwohnergemeinde Risch

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die unterzeichneten Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Risch haben den Voranschlag der Einwohnergemeinde Risch für das Jahr 1987 geprüft und festgestellt, dass der Voranschlag 1987 den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen (Gemeindegesetz § 94 vom 04.09.1980) und der gemeindlichen Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse (Gemeindeversammlungsbeschluss vom 28.06.1982) entspricht.

Der Voranschlag 1987 weist bei einem geschätzten Aufwand von Fr. 14'079'587.-- und einem geschätzten Ertrag von Fr. 14'055'731.-- Mehrausgaben von Fr. 23'856.-- aus. Auf der Aufwandsseite sind die gesetzlichen Abschreibungen von total Fr. 1'275'000.-- enthalten. Neue Aufwendungen wurden vorschriftsgemäss gesondert und schriftlich begründet. Das Budget 1987 darf als sorgfältig erarbeitet und auch finanziell befriedigend betrachtet werden.

Die Investitionsrechnung 1987 mit Aufwendungen von Fr. 12'509'000.-- und Erträgen von Fr. 5'008'000.-- ergibt eine Verschuldungszunahme von Fr. 7'501'000.--. Sie entspricht den bereits bewilligten Krediten und liegt im Rahmen der vorangegangenen Finanzpläne.

Die Investitionsrechnung 1987 erfasst die folgenden, nicht bewilligten Kredite:

- Sanierung Trainingsplatz	Fr. 100'000.--
- Kanalisation GKP Forren Ost	Fr. 370'000.--
- Kanalisation Ueg - Hausanschlüsse	Fr. 200'000.--

Diese Kredite müssen von der Gemeindeversammlung noch gutgeheissen werden.

Bei der Finanzplanung 1987 - 1991 wurde der Abschreibungssatz von 8 % auf Restbuchwerten gemäss neuem Finanzhaushaltsgesetz ab 1988 berücksichtigt. Die Rechnungsprüfungskommission schliesst sich der Meinung des Regierungsrates an, wonach von diesem neuen gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungssatz nicht abgewichen werden sollte, da der Finanzhaushalt der Gemeinde Risch zwar angespannt, doch sonst an sich gesund sei.

Aufgrund der vorgenommenen Überprüfung b e a n t r a g e n wir,

1. den Voranschlag pro 1987 zu genehmigen
2. den Steuerfuss für das Jahr 1987 mit 110 % des kantonalen Einheitsatzes und die Personalsteuer mit Fr. 10.-- pro selbständige, steuerpflichtige Person zu belassen.

Risch/Rotkreuz, 28. Oktober 1986

DIE RECHNUNGSPRUEFUNGSKOMMISSION

sig. J. Hausherr
sig. K. Stuber
sig. H. Stuber

Laufende Verwaltungsrechnung

56-952 551		56-066 052	005 021	070 852	11	005 851	585 256
VORANSCHLAG 1987		K O N T O		VORANSCHLAG 1986		RECHNUNG 1985	
AUFWAND	ERTRAG			AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
15 000		31001	DRUCKSACHEN	10 000		11 906.35	
15 000		31002	BUCHEINDERKOSTEN	1 000		62.70	
2 500		31003	LITERATUR	2 000		2 167.70	
66 000		31100	MÖBILIAR UND MASCHINEN	10 000		10 000.00	
17 000		31500	UNTERHALT MÖBILIAR UND MASCHINEN	9 000		9 990.75	
15 000		31800	PORTO, FRACHTEN	14 000		14 156.95	
1 000		31801	POSTCHECKGEBÜHREN	1 000		831.25	
1 000		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	1 000	1 000	500.00	
	1 000	43900	VERSCHIEDENE ERTRAEGE				
10 000		1130	TELEFON	8 000		4 177.65	

10 000		31800	ABONNEMENTS- UND GESPRACHSTAXEN	8 000		4 177.65	
3 677		1135	FRIEDENSRICHTERAMT	3 200		2 293.00	

2 500		30000	ENTSCHÄDIGUNG AN FRIEDENSRICHTER	2 200		2 178.00	
1 000		31000	BUERMATERIAL & DRUCKSACHEN	1 000		115.00	
177		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN				
1 466		1136	WEIBELAMT	900		990.40	

1 370		30000	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINDEWEIBEL	900		943.80	
96		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN			46.60	
32 000		1140	ORDENTLICHE BEITRAEGE	29 600		72 243.00	

10 000		36200	PATENGEMEINDE REALP	10 000		10 000.00	
11 000		36500	BEITRAEGE AN VEREINE	11 000		11 005.00	
2 000		36503	KARITATIVE BEITRAEGE	2 000		17 050.00	
9 000		36509	FREIWILLIGE BEITRAEGE	6 000		34 188.00	
8 500		1144	JUGENDARBEIT	4 500		3 854.00	

4 500		36500	JUGENDLAGER	4 500		3 854.00	
4 000		36501	JUGENDTREF				
29 000		1150	LANDWIRTSCHAFT	14 500		60 904.80	

1 500		30000	ENTSCHÄDIGUNG AN ACKERBAUSTELLE	1 500		1 346.80	
2 000		30001	ENTSCHÄDIGUNGEN FUER ERHEBUNGEN	2 000		1 058.00	
24 500		36100	BEITRAEGE GEM. MELIORATIONSGESETZ	10 000		57 500.00	
1 000		36500	BEITRAG VIEHZUCHTENSGESCHAF	1 000		1 000.00	

AUFWAND		ERTRAG		AUFWAND		ERTRAG	
9 000	1160	TOURISTIKWERBUNG	2 000	2 785.75			
5 000	31000	DRUCKKOSTEN					
3 000	36500	DIVERSER AUFWAND	2 000	2 785.75			
1 000	36501	BEITRAG VERKEHRSVEREIN					

LAUFENDE RECHNUNG		52-582 Z		000 2		0911		000 6	
VORANSCHLAG 1987		K O N T O		VORANSCHLAG 1986		RECHNUNG 1985		ERTRAG	
AUFWAND	ERTRAG			AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
4 571 451	11 139 387	12	FINANZABTEILUNG	4 774 480	10 392 300	5 926 451.05	10 955 290.80		
18 200		1205	VERWALTUNG	30 400		17 431.70			
6 000		31500	UNTERHALT EDV-ANLAGE	22 000		5 300.00			
7 000		31501	EDV-PROGRAMMPFLEGE	3 200		6 931.70			
5 200		31502	ONLINE-ABONNEMENT PTT	5 200		5 200.00			
78 944		1210	BETREIBUNGSSAMT	41 220		46 462.50			
70 000		30100	GEHAELTER	35 000		40 165.40			
2 000		31000	DRUCKSACHEN, BUREAUMATERIAL	1 500		2 890.40			
2 400		31700	BUEROMIETE	1 200		1 200.00			
4 544		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	3 520		2 206.70			
670 274	402 424	1220	AHV, IV, EO, FAK	622 800	358 500	547 743.25	285 451.55		
251 843		30300	5% ARBEITGEBERBEITRAG AHV	222 100		170 715.45			
80 581		30301	1.6% ARBEITGEBERBEITRAG FAK	71 100		61 287.50			
2 500		30302	1% VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG	2 300		3 830.45			
124 850		36100	GESETZLICHER BEITRAG AN AHV	136 000		142 839.30			
85 350		36101	GESETZLICHER BEITRAG AN IV	84 500		84 596.85			
8 350		36102	GESETZLICHER BEITRAG AN	3 800		3 722.20			
86 700		36103	FAMILIENZULAGEN LANDW.-ARBEITNEHMER	67 500		46 159.50			
30 100		36104	GESETZLICHER BEITRAG AN	30 500		29 592.00			
	15 000	43600	ERGAENZUNGSLEISTUNG AHV/IV		15 000		8 748.60		
	55 000	46302	ERGAENZUNGSLEISTUNG AHV/IV		49 000		44 700.00		
	332 424	49500	LOHNAUSFALLENTSCHAEDIGUNGEN		294 500		232 002.95		
			KINDERZULAGEN DER FAK						
			ANTEIL DER DIVERSEN VERWALTUNGS-						
			ABTEILUNGEN AN DEN SOZIALLEISTUNGEN						
14 789	14 789	1221	ARBEITSLOKENVERSICHERUNG	13 400	13 400	10 813.60	10 813.60		
14 789	14 789	30300	0.3% ARBEITGEBERBEITRAG ALV	13 400	13 400	10 813.60	10 813.60		
		49500	ANTEIL DER DIVERSEN VERWALTUNGS-						
			ABTEILUNGEN AN DEN SOZIALLEISTUNGEN						
269 492	266 892	1222	PENSIONSVERSICHERUNG	247 900	247 900	238 313.75	238 313.75		
95 110		30400	10% ARBEITGEBERBEITRAG VERWALTUNG	92 100		63 564.70			
171 782		30401	5% ARBEITGEBERBEITRAG SCHULE	153 300		172 700.95			
2 600		30402	VERWALTUNGSKOSTENANTEIL	2 500		2 048.10			

57-518 852		006 272		NEGNUNSIJLIVIZOS NED NY NEGNUNJILIELV -SGNULIVAMEA NESREVID RED TIELIV		268 902	
LAUFZEITRECHNUNG		K O N T O		VORANSCHLAG 1987 AUFWAND		RECHNUNG 1985 AUFWAND	
				ERTRAG		ERTRAG	
10 602	42 000	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	2 555	1 000		
	77 000	42700	MIETZINSEINNAHMEN		10 000		
	40 000	42701	PACHTZINSEINNAHMEN				
	10 300	43600	KOSTENANTEIL DRITTER				
		49100	VERRECHNUNG POLIZEIPOSTEN				
1 543 450		1250	PASSIVZINSEN	1 391 000		1 205 131.85	

5 000		32100	KONTOKOEFRENTZINS	10 000		2 132.70	
1 535 000		32200	VERZINSUNG BANKDARLEHEN	1 371 000		1 199 549.15	
3 450		32201	VERZINSUNG UEBRIGE DARLEHEN	10 000		3 450.00	
		1251	AKTIVZINSEN		99 700		243 901.25
	42 000		-----				
		42100	VERZUGSZINSEN		16 000		22 481.75
	20 000	42101	FESTGELDZINSEN		80 000		215 682.80
	2 000	42200	WERTSCHRIFTENERTRAG		3 700		5 736.70

135 000	7 621 000	1260	ORDENTLICHE STEUERN	125 000	7 538 000	120 857.85	8 055 021.90

70 000		32900	STEUERSKONTO	70 000		66 566.60	
20 000		33000	UNEINBRINGLICHE STEUERN	10 000		27 623.60	
5 000		33001	STEUERERLASSE	5 000		3 701.00	
25 000		35100	EINZUGSPROVISION KANTON	25 000		22 966.65	
15 000		35101	PAUSCHALE STEUERANRECHNUNG	15 000			
	4 400 000	40000	EINKOMMEN NAT.-PERS.BEZUGSJAH		4 300 000		4 513 527.40
	870 000	40001	VERMOEGEN NAT.-PERS.BEZUGSJAH		750 000		744 169.10
	27 000	40002	PERSONALSTEUER		27 000		24 934.60
	4 000	40003	SONDERSTEUER AUSL. VERWALTUNGSRAETE		4 000		4 128.85
	450 000	40004	EINKOMMEN NAT.-PERS.VORJAHRE		450 000		823 755.30
	50 000	40005	VERMOEGEN NAT.-PERS.VORJAHRE		25 000		175 607.40
	10 000	40006	NACH- UND STRAFSTEUERN		2 000		19 984.75
	50 000	40007	SONDERSTEUERN				142 357.10
1 250 000		40100	PEINGEWINN JUR.-PERS. BEZUGSJAH	1 300 000		1 100 813.20	
350 000		40101	KAPITAL JUR.-PERS.BEZUGSJAH	370 000		363 975.20	
150 000		40103	REINGEWINN JUR.-PERS.VORJAHRE	300 000		131 569.50	
10 000		40104	KAPITAL JUR.-PERS.VORJAHRE	10 000		10 199.50	

160 000	1 800 000	1261	FINANZAUSGLEICH	200 000	1 300 000	172 876.55	1 302 878.50

160 000	1 800 000	36100	BEITRAG AN KANT.FINANZAUSGLEICH	200 000	1 300 000	172 876.55	1 302 878.50
		44400	ANTEIL AM KANT. FINANZAUSGLEICH				
	522 000	1262	UEBRIGE STEUERN		532 000		524 543.35

	500 000	40300	GRUNDSTUECKGEWINNSTEUER		500 000		511 465.95

59-090 629 1	50-489 222 7	002 989 1	025 886 7	=====	GNUTJTBVTJTHCS	31	007 728 1	777 302 5
GVTR 3 8861	GNUNH 3 9861	GVTR 3 9861	GVTR 3 9861				GVTR 3 7281	GVTR 3 9861

AUFWAND		ERTRAG		AUFWAND		ERTRAG	
	10 000	40500	ERBSCHAFTS- UND SCHENKUNGSSTEUER		20 000		2 102.-40
	12 000	40600	HUNDESTEUER		12 000		10 975.-00
25 000	215 000	1267	GEBUEHREN UND KONZESSIONEN	25 000	185 000	25 000.-00	191 442.-35

25 000	210 000	36400	KONZESSION WASSERVERSORGUNG	25 000	180 000	25 000.-00	187 058.-25
	5 000	41000	KONZESSION CKW		5 000		4 384.-10
		41003	DIVERSE KONZESSIONEN UND RECHTE				
1 275 000		1270	ABSCHREIBUNGEN	1 121 100		860 923.-10	

		33100	ABSCHREIBUNG A. VERWALTUNGS- VERMOEGEN	1 121 100		860 923.-10	
		1277	RESERVEN/SPEZIALFINANZIERUNGEN	769 305		2 547 800.-45	

		38000	EINLAGEN	769 305		2 547 800.-45	
		48000	ENTNAHMEN				

00-526 01 04-201 2		000 21 000 02		RECHNUNGSSCHLÜSSEL UND HUNDSTEUER		000 01 000 02	
LAUFENDE RECHNUNG		K O N T O		VORANSCHLAG 1987 AUFWAND		ERTRAG	
5 703 444	1 824 400	13	SCHULABTEILUNG =====	4 988 520	1 686 700	4 727 684.05	1 679 060.65
14 994		1301	KOMMISSIONEN -----	15 050		11 202.50	
14 000 994		30000 39500	ENTSCHEIDUNG AN SCHULKOMMISSION ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	14 000 1 050		10 940.20 262.30	
112 482	31 000	1305	VERWALTUNG -----	101 275	27 300	80 243.85	22 870.00
2 600		30000	ENTSCHEIDUNG AN LEHRMITTEL- VERWALTER	2 500		2 500.30	
2 700		30001	ENTSCHEIDUNG AN SCHULBESUCHE	2 700		2 105.40	
73 600		30100	GEHAELTER	65 000		53 091.60	
12 700		31000	DRUCKSACHEN/INSERTE	10 100		7 946.00	
2 300		31001	LITERATUR UND BUREAUMATERIAL	1 300		233.80	
5 000		31002	LEHRERBIBLIOTHEK	5 000		4 970.50	
1 000		31800	FRACHTEN UND CAMIONAGE	1 000		35.00	
3 500		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	3 500		3 378.50	
9 082	31 000	39500 46100	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN KANTONSBEITRAG	10 175	27 300	5 982.75	22 870.00
2 000		1306	SPIELGRUPPEN -----	2 000		2 000.00	
2 000		36500	BEITRAEGE	2 000		2 000.00	
293 559	93 700	1307	KINDERGARTEN -----	286 500	118 500	261 823.15	108 981.50
223 100		30200	GEHAELTER	221 000		197 575.15	
3 000		30201	STELLVERTRETUNGEN	2 000		3 122.90	
17 800		31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	21 500		15 692.90	
23 000		31700	KINDERGARTENBUS	22 800		22 241.00	
26 659		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	19 200		23 191.20	
	93 700	43000	KINDERGARTENBEITRAG		25 000		26 000.00
		46100	VON NEUBAUTEN KANTONSBEITRAG		93 500		82 981.50
1 922 103	714 500	1310	PRIMARSCHULE -----	1 773 900	651 500	1 719 920.15	647 665.95
1 618 000		30200	GEHAELTER	1 485 000		1 463 797.85	
25 000		30201	STELLVERTRETUNGEN	25 000		27 877.40	
4 000		30900	LEHRERBILDUNGSKURSE	4 000		7 714.30	
43 700		31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	43 200		28 893.50	
19 500		31002	WERKUNTERRICHT	17 000		12 072.65	
11 600		31700	KLASSENLAGER	6 500		6 200.00	
1 500		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	1 500			

58-556 231	01-029 813	009 241	569 232	-----	370HCSKISUM	3331	005 291	183 393
GVRLRE 5861	GVFWANUV 5861	GVRLRE 9861	GVTHCSNVORV 9861				GVRLRE 2861	GVFWANUV 2861

198 803	24 500	39500 45200 46000 46100	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN BEITRAG VON AUSW.-SCHUELEERN BUNDESBEITRAG KANTONSBEITRAG	191 700	17 000 500 634 000	173 364.-45	30 616.-50 340.-70 616 708.-75
1 299 630	574 500	1320	OBERSTUFENSCHULE -----	1 198 565	550 900	1 194 284.-90	567 816.-40
1 042 000 25 000 3 000 49 200 24 800 9 400 1 500 8 000 136 730		30200 30201 30900 31000 31001 31700 31909 36400 39500 45200 46100	GEHAELTER STELLVERTRETUNGEN LEHRERBILDUNGSKURSE LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL WERKUNTERRICHT KLASSENLAGER VERSCHIEDENE AUFWAENDE BEITRAG AN AUSW.-SCHULBESUCH ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN BEITRAG VON AUSW.-SCHUELEERN KANTONSBEITRAG	948 000 26 000 3 000 48 000 23 700 16 400 1 500 8 000 123 965	141 900 409 000	969 548.-50 15 190.-40 2 110.-40 47 631.-85 24 382.-25 4 440.-00 15 000.-00 115 981.-50	150 110.-00 417 706.-40
106 822	35 400	1330	HAUSWIRTSCHAFT -----	104 485	33 800	71 147.-70	46 972.-40
75 400 21 300 1 000 9 122		30200 31000 31100 39500 46000 46100	GEHAELTER LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL ANSCHAFFUNGEN ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN BUNDESBEITRAG KANTONSBEITRAG	72 100 21 600 1 000 9 785	3 600 30 200	50 239.-20 14 442.-10 592.-90 5 873.-50	3 533.-00 43 439.-40
130 539	34 400	1331	TURNUUNTERRICHT -----	132 970	32 500	110 151.-40	32 280.-80
81 800 2 000 5 800 4 200 10 600 16 000 10 139		30200 30201 31100 31500 31700 36500 39500 46100	GEHAELTER STELLVERTRETUNGEN ANSCHAFFUNGEN TURNMATERIAL UNTERHALT TURNMATERIAL SPORTWOCHE SKILAGER ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN KANTONSBEITRAG	75 300 2 000 3 300 12 000 10 800 15 700 13 870	32 500	76 859.-15 5 110.-60 2 117.-10 5 285.-20 11 780.-00 8 999.-35	32 280.-80
112 690	42 300	1332	SPRACHHEILSCHULE -----	83 780	34 300	60 414.-50	27 258.-00
100 000 1 300 500 10 890		30200 31000 31900 39500 46000 46100	GEHAELTER LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL VERSCHIEDENE AUFWAENDE ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN IV-BEITRAG KANTONSBEITRAG	72 200 1 300 500 9 780	4 000 30 300	51 325.-40 404.-50 8 684.-60	5 702.-00 21 556.-00

02-045 05-919 05		54-495 521	000 21	002 161	005 42	008 861
LAUFENDE RECHNUNG		RECHNUNG 1987				
		VORANSCHLAG	1987			
		AUFWAND	ERTRAG			
K O N T O		VORANSCHLAG 1986		RECHNUNG 1985		
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
1333	MUSIKSCHULE	363 381	162 500	318 620.10	132 955.85	
30100	GEHAELTER VERWALTUNG	2 000		1 492.80		
30200	GEHAELTER LEHRKRAEFTE	319 400		279 049.50		
31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	1 500		992.55		
31001	DRUCKSACHEN UND INSERATE	1 000		1 181.10		
31002	BUREAUMATERIAL	1 000				
31100	ANSCHAFFUNGEN	1 000		1 941.90		
31901	ELTERNRABATTE	5 000				
31909	VERSCHIEDENE AUFWAEDE	1 000		685.70		
35200	SCHULGELDER AN STADT ZUG	3 000		4 570.00		
39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	28 481	94 700	28 706.55	68 898.85	
43300	ELTERNBEITRAEGE		2 000		2 000.00	
43900	VERGABUNGEN		65 300		62 057.00	
46100	KANTONSBEITRAG					
1334	BERUFSSCHULEN	109 500		96 129.80		
36100	GESETZLICHER BEITRAG AN	90 000		78 105.85		
36101	GEWERBESCHULE	18 000		16 708.15		
36600	KAUFM. BERUFSSCHULE	1 500		1 315.80		
1335	STIPENDIEN F. BERUFLICHE	26 500		24 675.00		
	AUSBILDUNG					
36100	BEITRAG AN KANTON LAUT	26 500		24 675.00		
	STIPENDIENGESETZ					
1340	SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK	58 700				
30000	BIBLIOTHEKAR	8 700				
31100	ANSCHAFFUNGEN	50 000				
1350	SCHULDIENTE UND DIVERSES	220 556	3 500	199 038.60	4 315.00	
30000	ENTSCHAEDIGUNG AN BIBLIOTHEKAR			1 980.00		
31000	SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK			9 978.25		
31701	SCHULREISEN	7 400		4 272.00		
31800	SCHULAERZTE	7 000		5 949.50		
31801	SCHUELERUNFALLVERSICHERUNG	28 000		24 203.00		
31802	SCHIRMBILDUNTERSUCHE					
35100	SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST	18 000		17 760.70		
36100	SCHULZAHNPFLEGEDIENST			3 276.00		
36500	BEITRAEGE AN DIE AUSBILDUNG	160 000		131 514.25		
	BEHINDERTER KINDER					

02-553 669	55-293 387 1	003 702	559 125 1	=====	GNUNHCHER	41	005 212	526 282 1
GVTR 5861	GNUNHCHER	GVTR 9861	GNUNHCHER	GNUNHCHER	GNUNHCHER	GNUNHCHER	GNUNHCHER	GNUNHCHER

AUFWAND	ERTRAG	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
156	3 500	39500 46100	140	3 100	104.-90	4 315.-00
88 040	55 000	1352	83 530	55 000	68 322.-85	49 473.-35
80 000		-----	80 000		66 520.-60	
5 200		SCHULZAHNPFLERGE	3 530		1 802.-25	
2 840	30 000	31800 36100 39500 43300 46100		30 000		29 603.-40
	25 000	EEHANDLUNGSKOSTEN SCHULZAHNPFLEGEDIENST ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN ELTERNBEITRÄGE KANTONSBEITRAG		25 000		19 869.-95
752 148	62 600	1380	476 930	25 500	482 667.-50	29 771.-90
		SCHULHAUSER				
209 900		30100	183 100		181 686.-30	
25 000		30101	25 000		22 366.-75	
5 000		31100	2 500		10 178.-25	
100 000		31200	100 000		86 828.-25	
55 000		31201	35 000		32 268.-25	
15 000		31300	10 000		7 854.-20	
267 000		31400	56 500		84 651.-40	
24 000		31401	10 000		23 072.-75	
18 700		31800	14 000		13 767.-00	
2 000		31909	2 000		50.-00	
30 548		39500	38 830		19 944.-35	
	30 000	42700		20 500		19 771.-90
	27 600	46100		5 000		10 000.-00
	5 000	49100				
		HEIZUNGS- UND STROMKOSTENANTEIL ZIVILSCHLITZANLAGE				
89 800	14 500	1390	51 700	11 700	27 042.-05	8 699.-50

58 000		31100	47 000		15 794.-10	
31 800		31500	4 700		11 247.-95	
	14 500	46100		11 700		8 699.-50
		ANSCHAFFUNGEN VON MOBILIAR UND GERÄTSCHAFTEN UNTERHALT UND REPARATUREN KANTONSBEITRAG				

00-SLE 7	06-701	001 S	071	VERTEILUNGSGRUNDLAGEN	00194 0056E	005 S	951	
LAUFZEIT RECHNUNGSGRUNDLAGEN				VERTEILUNGSGRUNDLAGEN	00194 0056E	005 S	951	
VORANSCHLAG 1987 AUFWAND		ERTRAG	K O N T O		VORANSCHLAG 1986 AUFWAND	ERTRAG	RECHNUNG 1985 ERTRAG	
1 787 975	717 500	14	BAUTEILUNG =====		1 571 655	704 300	1 483 362.55	699 353.70
26 130		1401	KOMMISSIONEN -----		19 585		39 533.40	
12 000		30000	BAUKOMMISSION		18 000		37 516.70	
12 000		30001	NICHT STAENDIGE KOMMISSIONEN		1 585		2 016.70	
2 130		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN					
270 520	44 500	1403	VERWALTUNG -----		251 315	30 000	242 678.85	39 280.50
201 100		30100	GEHAELTER		185 000		173 362.05	
3 000		31000	DRUCKSACHEN, BUREAUMATERIAL		3 700		1 232.65	
9 000		31700	SPESENVERGUETUNGEN		9 000		11 922.65	
19 000		31800	PLANUNG GEMEINDLICHER BAUVORHABEN		19 000		19 063.70	
6 000		39000	BAUKONTROLLEN		3 000		6 250.50	
32 420		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN		31 615		30 847.30	
	3 000	43000	BAUKONTROLLEN			30 000		39 280.50
	30 000	43100	BAUBEWILLIGUNGSGEBUEHREN					
	11 500	49000	VERTEILUNG PERSONALKOSTEN AUF DIV. ABTEILUNGEN					
140 000		1405	ORTSPLANUNG -----		25 000		16 791.75	
5 000		31800	PLANZEICHNUNGEN, PLANDRUCKE		5 000		1 894.60	
50 000		31802	GESAMTPLANUNG		10 000		4 553.75	
10 000		31803	BAUPRUEFUNG, EXPERTISEN		5 000		9 577.40	
70 000		31804	ORTSKERNPLANUNG				766.00	
5 000		31806	STRASSENPLANUNG		5 000			
24 000	500	1407	VERMESSUNG -----		20 000	500	25 584.90	312.00
16 000		31800	VERMESSUNGSNACHFUEHRUNG		15 000		16 964.00	
8 000	500	31801	GEMEINDLICHES VERMESSUNGSWERK		5 000	500	8 620.90	312.00
		43500	ERLOS AUS MARKTSTEINVERKAEUFEN					
171 453	161 500	1411	PERSONALAUFWAND WERKDIENT -----		134 625	122 800	123 203.05	119 425.60
170 000		30100	GEHAELTER		133 000		122 673.15	
1 453	161 500	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN		1 625	122 800	529.90	119 425.60
		49000	VERTEILUNG PERSONALAUFWAND AUF DIVERSE KOSTENSTELLEN					
143 300	5 000	1430	WERKHOF -----		113 700	5 000	141 617.90	5 000.00

00-555 23	52-230 201	000 93	000 26	NRJEMZ DNU ZNRKJOT DVBMMIWHCS	2771	000 93	211 011
GVTRER 5861	RECHNUNG AUFWAND	GVTRER 9861	DNW AUFV VORWA			GVTRER 2861	DNW AUFV VORWA
O T N O K							

AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
71 300	31100	40 000	40 000	77 951.60	77 951.60	24 178.80	24 178.80
14 800	31101	8 000	8 000	24 178.80	24 178.80	148.90	148.90
5 000	31201	5 000	5 000	3 447.65	3 447.65	65 406.35	65 406.35
3 500	31301	3 500	3 500	5 729.40	5 729.40	3 299.10	3 299.10
5 500	31400	2 000	2 000	6 775.30	6 775.30	35 827.80	35 827.80
8 000	31500	5 500	5 500			6 035.55	6 035.55
5 000	31501	20 000	20 000	10 488.45	10 488.45		
27 500	31600	27 500	27 500	11 383.00	11 383.00		
2 700	31800	2 200	2 200	1 592.90	1 592.90		
	49000			5 000	5 000		
102 907	1440	85 975	85 975	95 585.45	95 585.45		
40 000	31202	38 000	38 000	38 750.00	38 750.00		
10 000	31300	5 000	5 000	4 583.10	4 583.10		
4 000	31301	2 000	2 000	4 122.00	4 122.00		
8 000	31402	7 000	7 000	8 291.25	8 291.25		
2 000	31403	2 000	2 000	144.05	144.05		
19 000	31500	13 000	13 000	22 950.30	22 950.30		
17 000	39000	15 900	15 900	14 331.10	14 331.10		
2 907	39500	3 075	3 075	2 413.65	2 413.65		
70 823	1441	67 590	67 590	78 729.55	78 729.55		
8 000	31300	7 000	7 000	13 954.00	13 954.00		
20 000	31800	20 000	20 000	17 912.30	17 912.30		
32 300	39000	29 300	29 300	35 827.70	35 827.70		
5 523	39500	6 290	6 290	6 035.55	6 035.55		
5 000	39900	5 000	5 000	5 000.00	5 000.00		
	43400						
47 991	1445	66 585	66 585	97 821.10	97 821.10		
11 000	31400	8 000	8 000	24 971.00	24 971.00		
35 000	31401	57 000	57 000	71 462.20	71 462.20		
1 700	39000	1 500	1 500	1 194.20	1 194.20		
291	39500	85	85	193.70	193.70		
111 257	1446	159 610	159 610	112 649.60	112 649.60		
3 000	30000	4 000	4 000	1 931.90	1 931.90		
6 000	31300	6 000	6 000	148.90	148.90		
46 500	31400	94 500	94 500	65 406.35	65 406.35		
4 000	31500	8 000	8 000	3 299.10	3 299.10		
44 200	39000	39 900	39 900	35 827.80	35 827.80		
7 557	39500	7 210	7 210	6 035.55	6 035.55		

LAUFENDE RECHNUNG		K O N T O		VORANSCHLAG 1987		VORANSCHLAG 1986		RECHNUNG 1985	
AUFWAND	ERTRAG			AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
110 112	36 000	1447	SCHWIMMBAD ROTKREUZ UND ZWEIERN	97 000	36 000	107 037.75	32 555.00		
12 000		30100	GEHAELTER	12 000		12 771.50			
9 500		31201	WASSER- UND STROMVERBRAUCH	9 500		8 439.40			
8 000		31300	REINIGUNGSMATERIAL	4 000		7 103.45			
47 400		31400	UNTERHALT DER ANLAGEN	43 300		52 401.60			
2 000		31500	UNTERHALT MOBILIAR UND GERAETE	2 000		361.40			
500		31800	TELEFON, PORTI, FRACHTEN	500		21 496.60			
25 500		39000	VERRECHNETE ARBEITSLOEHNE BAUAMT	23 900		4 463.80			
5 212	35 000	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	1 800	35 000		31 555.00		
	1 000	43400	EINTRITTSGELDER		1 000		1 000.00		
		43600	RUECKERSTATTUNG KIOSK						
191 991	285 000	1450	KANALISATION UND KLAERANLAGE	191 585	330 000	92 977.70	324 498.05		
15 000		31401	UNTERHALT DER ANLAGEN	95 000		27 846.20			
30 000		31800	KANALISATIONSPLEANE/NACHFUEHRUNG	30 000		16 732.70			
80 000		31801	PROJEKTIERUNGEN						
65 000		36400	BETRIEBSKOSTENBEITRAG ARA	65 000		47 010.90			
1 700		39000	VERRECHNETE ARBEITSLOEHNE BAUAMT	1 500		1 194.20			
291	85 000	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	85	80 000	193.70	85 066.55		
	200 000	43400	UNTERHALTSGEBUEHREN		250 000		239 431.50		
		43401	EINMALIGER KANALISATIONSBEITRAG						
346 991	185 000	1460	ABFALLBESEITIGUNG	310 085	180 000	284 042.70	178 230.55		
4 000		31500	UNTERHALT KEHRICHTWAGEN	4 000		4 000.00			
185 000		31800	FUEHREN	150 000		142 821.80			
150 000		31801	KEHRICHTVERWERTUNG	150 000		132 688.90			
1 500		31802	ALTGLAS- UND ALTOEL	1 500		1 370.00			
500		31803	ALUMINIUMSAMMELSTELLE	500					
4 000		36500	BEITRAG AN PAPIERSAMMLUNGEN	2 500		1 774.10			
1 700		39000	VERRECHNETE ARBEITSLOEHNE BAUAMT	1 500		1 194.20			
291	185 000	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	85	180 000	193.70	178 230.55		
		43400	KEHRICHTABFUEHRGEBUEHREN						
30 500		1480	VERKEHRSWESEN	29 000		25 108.85			
23 000		36400	BETRIEBSDEFIZITBEITRAG ZVB	23 300		19 472.00			
5 000		36401	BETRIEBSDEFIZITBEITRAG SFGZ	4 800		4 736.85			
2 500		36402	BUSBETRIEB MEIERSKAPPEL-LUZERN	900		900.00			
		36500	BEITRAG AN VERKEHRSVEREIN RISCH						

02.298 6 05-76	000 05	JOHDEIJA LTHREIN ADUEBEG LTHREIN	10413 00713	000 51
GVRLER 5861 GNUNHCHER	QNWAFUW	GVRLER 9861 GVTHCSNVORA	Q I N O K	GVRLER 2861 GVTHCSNVORA

AUFWAND	BEITRAG	15	POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG	AUFWAND	BEITRAG	AUFWAND	BEITRAG
382 044	6 500	15	-----	413 825	6 200	280 096.70	8 497.30
1 000		1505	VERWALTUNG	1 000		266.20	
500		30100	GEHAELTER	500		266.20	
500		31700	SPESENVERGUELTUNGEN	500			
65 500	6 000	1510	POLIZEIWESEN	33 300	5 200	30 028.15	6 912.30
10 000		31101	VERKEHRSSIGNALISATIONEN	10 000		12 488.25	
4 200		31201	VERKEHRSSIGNALISATIONEN/STROM	4 200		552.40	
5 000		31600	MIETE VON PARKPLATZEN SDB-AREAL	2 400		2 400.00	
10 800		31601	POLIZEIPOSTEN	4 200		842.40	
22 000		31800	STRAF- UND MASSNAHMENVOLLZUG			6 312.60	
13 500		35100	GESETZLICHER BEITRAG AN	12 500		7 432.50	
	2 500	4310C	KANTONSPOLIZEI		1 700		2 760.00
	3 500	4370C	BEWILLIGUNGEN		3 500		4 152.30
2 000	500	1530	MARKTWESEN	4 000	1 000		1 035.00
2 000		31800	MARKTKOSTEN	4 000			
	500	43400	PLATZ- UND STANDGEBUEHREN		1 000		1 035.00
277 600		1540	GESUNDHEITSWESEN	304 100		222 249.30	
500		30000	ENTSCHAEDIGUNG AN GESUNDHEITS-	500			
300		31800	KOMMISSION	300		50.80	
600		31801	DESINFEKTIONEN	300			
5 700		3510	FLEISCHSCHAU	5 500		3 330.00	
6 800		35100	BEITRAG AN ZWECKVERBAND	16 800		15 600.00	
6 900		35101	NOTSCHLACHTANLAGE	6 200		5 792.00	
1 000		35102	TIERKADAVER-BESEITIGUNG	900		883.00	
210 000		35103	KRANKENAUTODIENST;KANTONSBEITRAG	245 000		167 527.00	
15 000		35104	HEBAMME;KANTONSBEITRAG	12 800		13 504.00	
800		35200	DEFIZITBEITRAG KRANKENSTALTEN	800		562.50	
30 000		36500	PSYCHIATRISCH KRANKE PATIENTEN	15 000		15 000.00	
35 944		1550	BEITRAG AN KANTON	71 425		27 553.05	550.00
1 000		31100	LEBENSMITTEL UND EICHKONTROLLE	1 000		3 154.00	
1 000		31201	BEITRAG AN KRANKENPFLEGEVEREIN	1 000		926.20	
			FRIEDHOF- UND BESTATTUNGSWESEN				

			ANSCHAFFUNGEN				
			WASSER- UND STROMVERBRAUCH				

05-267 8	280 060-00	413 825	6 200	6 500	470 282
POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG		POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG			
LAUFENDE RECHNUNG		LAUFENDE RECHNUNG			
AUFWAND		K O N T O		AUFWAND	
VORANSCHLAG 1987		VORANSCHLAG 1986		RECHNUNG 1985	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
500		500		94.50	
15 000		50 000		9 867.70	
2 000		2 000		1 170.00	
4 000		5 500		2 580.00	
500		500		8 359.80	
10 200		9 300		1 400.85	
1 744		1 625		550.00	
		UNTERHALT GEBAEUDE			
		UNTERHALT FRIEDHOF			
		LEICHTENTRANSPORTE			
		BEERDIGUNGSKOSTEN			
		VERSCHIEDENE AUFWAENDE			
		VERRECHNETE ARBEITSLOEHNE BAUAMT			
		ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN			
		GEBUEHREN BESTATTUNG AUSWAERTIGER			

50-7429 2 05-812 21	000 01 005 21	3903 ZRHVJHRHWRHNEHJ LTHHREJHN NENVRDHY	10512 00512	GVATRE 5861 GUNNCHER DANWFAUV	0 1 N O K	GVATRE 2861 GVTHCHSNVROA DANWFAUV	000 8 005 21
------------------------	------------------	---	----------------	-------------------------------------	-----------	---	-----------------

AUFWAND 417 485	BRUTTO 108 500	NETTO 16	WEHRABEITUNG -----	AUFWAND 364 065	BRUTTO 81 000	NETTO 285 766.45	BRUTTO 115 874.70
15 467	11 500	1605	VERWALTUNG -----	14 380	11 500	13 911.30	8 895.20
11 500 2 000 1 967	11 500	30100 31000 39500 45100	GEHALTER DRUCKSACHEN UND BUREAUMATERIAL ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN ENTSCHEIDIGUNG KANTON AN SEKTIONSCHEF	11 500 2 000 880	11 500	11 301.10 1 082.80 1 527.40	8 895.20
33 350	5 000	1610	FEUERSCHAU, RAUCHGAS- & SCHUTZRAUMKONTROLLE -----	27 190	5 000	13 034.30	4 426.05
10 200 1 000 500 500 8 500 8 500 4 650	5 000	30100 31000 31700 31800 31801 39500 46100	FEUERSCHAU DRUCKSACHEN UND BUREAUMATERIAL SPESSENVERGÜETUNGEN RAUCHGASKONTROLLE SCHUTZRAUMKONTROLLE ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN KANTONSBEITRAG	10 000 1 000 500 6 000 6 000 3 690	5 000	9 952.90 2 135.00 176.60 243.00 526.80	4 426.05
90 061	51 500	1620	FEUERWEHRDIENST -----	59 760	45 800	83 897.75	54 927.70
2 800 22 000 3 000 7 400		30000 30001 30500 31100	ENTSCHEIDIGUNG AN KOMMISSION KDO, STAB, MATERIALVERWALTER, ABWART UNFALLVERSICHERUNG UNIFORMIERUNG UND PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNG	2 500 14 000 3 000 1 700		2 661.40 18 917.05 1 369.80 13 994.40	
10 000 35 000 5 000 600		31800 31801 31804 31900	AUSBILDUNGSKURSE SOLD ALARMSYSTEM BEITRAG AN KANTONALEN FEUERWEHRVERBAND	3 000 28 000 3 500 500		5 355.35 32 056.90 4 766.00 592.65	
2 500 1 761	49 000 300 2 200	31909 39500 43000 43700 46100	VERSCHIEDENE AUFWENDE ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN FEUERWEHRPFLICHTERSATZ ÜBUNGERSATZ KANTONSBEITRAG	2 500 1 060	45 000 300 500	3 513.20 671.00	47 925.70 210.00 6 792.00
116 600	22 500	1630	FEUERWEHRDEPOTS UND EINRICHTUNGEN -----	91 500	11 700	60 795.10	4 337.00
71 800 2 000 500 1 000 4 000 6 000		31100 31200 31201 31300 31301 31400	ANSCHAFFUNGEN HEIZMATERIAL WASSER- UND STROMVERBRAUCH VERBRAUCHS- UND ERSATZMATERIAL TREIBSTOFF FAHRZEUGE UND GERÄTE UNTERHALT DEPOTS	24 500 2 000 800 1 000 4 000 13 500		15 706.35 650.00 4 162.40 590.25 2 072.35 6 031.55	

02-428 511		54-992 582	000 18	590 495	91	005 801	587 114
LAUFENDE RECHNUNG		K O N T O		VORANSCHLAG 1987		RECHNUNG 1985	
AUFWAND		ERTRAG		AUFWAND		ERTRAG	
12 500		31500	HYDRANTEN	12 500		13 718.50	
8 000		31501	UNTERHALT FEUERWEHRFAHRZEUGE	10 000		7 674.05	
5 000		31502	UNTERHALT GERAETE UND AUSRUESTUNGEN	18 000		5 320.15	
1 000		31503	UNTERHALT FEUERWEIHER	1 000		2 755.50	
3 900		31800	FAHRZEUGVERSICHERUNGEN	3 500		1 288.00	
		31801	GEBAEUDEVERSICHERUNG	700		826.00	
		46100	KANTONSBEITRAG		11 700		4 337.00
22 500							
		1640	MILITAEREINQUARTIERUNGEN				1 806.70
2 000			-----				
2 000		45000	ENTSCHAEDIGUNG FUER UNTERKUNFT				1 806.70
156 007		1660	ZIVILSCHUTZ	171 235	7 000	114 128.00	41 482.05

17 000		30030	KDG, STAB, MATERIALVERWALTER, ABWART	15 000		6 733.80	
3 500		30001	ENTSCHAEDIGUNG AN ZIVILSCHUTZ-	3 500		3 029.10	
			KOMMISSION				
4 000		31100	ANSCHAFFUNGEN KORPSMATERIAL	6 000		4 289.70	
1 000		31301	TREIBSTOFF FAHRZEUGE & GERAETE	1 000		216.80	
500		31302	VERBRAUCHSMATERIAL	700		476.70	
30 800		31400	UNTERHALT & ERWEITERUNG	45 000		20 914.30	
			ZIVILSCHUTZBAUTEN UND -ANLAGEN				
2 000		31500	UNTERHALT KORPSMATERIAL	2 000		697.60	
			UND PERSONELLE AUSRUESTUNG				
700		31501	UNTERHALT FAHRZEUGE UND GERAETE	1 500		723.40	
30 000		31800	AUSBILDUNGSKURSE	10 000		28 169.10	
300		31801	FAHRZEUGVERSICHERUNG	300		300.00	
60 000		36600	BEITRAEGE AN SCHUTZRAEUME	80 000		43 308.30	
			IN NEUBAUTEN				
5 000		39100	HEIZUNGS- UND STROMKOSTENANTEIL	5 000		5 000.00	
1 207		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	1 235		269.20	
		43000	ARGELTUNG FUER FEHLENDE		5 000		28 116.00
15 000			ZIVILSCHUTZPLAETZE				
		43400	BENUTZUNGSGEBUEHREN		1 000		4 652.00
		46000	EUNDESBEITRAG				8 566.05
		46100	KANTONSBEITRAG		1 000		148.00
1 000							

52-800 5	000 5	NGNNGSSJHCSKQVAB	20937	000 5
GVATRE 5861 GNUNHCHER	GVATRE 9861 GVTHCSNVROA	O J N O K	GVATRE 2861 GVTHCSNVROA	GNVWJUV

AUFWAND	ERTRAG	17	SOZIALABTEILUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
290 605	145 000	17	=====	214 215	74 000	226 871.85	89 909.50
94 605	20 000	1705	VERWALTUNG	95 115	19 000	94 030.85	19 034.60
81 000		30100	GEHALTER	78 000		80 000.90	
3 000		31700	SPESENVERGUETUNGEN	3 000		1 318.95	
10 605		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	14 115		12 711.00	
	13 000	46100	KANTONSBEITRAG AN AHV-ZWEIGSTELLE		13 000		12 121.50
	7 000	47200	AUS ARBEITEN FUER STIFTUNG		6 000		6 913.10
			ALTERSZENTRUM/BUERGERGEMEINDE				
6 500		1710	FUERSORGE- UND VORMUNDSCHAFT	6 500		3 464.50	
6 000		31800	ENTSCHAEDIGUNGEN UND HONORARE	6 000		3 464.50	
500		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	500			
155 000	120 000	1715	UNTERSTUETZUNGEN GEM. BUNDESGESETZ	80 000	50 000	106 984.05	65 866.65
130 000		36600	UNTERSTUETZUNGEN AN PRIVATE	80 000		98 910.25	25 740.65
25 000		36601	UNTERSTUETZUNGEN AN ASYLANTEN		5 000	8 073.80	14 400.00
	5 000	43602	RUECKERSTATTUNGEN VON PRIVATEN		15 000		25 726.00
	50 000	45100	KOSTENANTEIL DES KANTONS		30 000		
	50 000	45101	KOSTENANTEIL DER HEIMATKANTONE				
	15 000	45102	KOSTENANTEIL BUND FUER ASYLANTEN				
16 500		1720	SOZIALFUERSORGE	14 600		11 025.00	
1 000		36401	BEITRAG AN VEREIN ZUGERISCHE	1 000		1 000.00	
6 500		36501	WERKSTAETTE FUER BEHINDERTE	5 000		5 000.00	
2 500		36503	BEITRAG AN MUETTERBERATUNGSSTELLE	2 100		2 025.00	
6 500		36506	BETREUUNG AUSLAENDISCHER	6 500		3 000.00	
			ARBEITNEHMER				
			DIVERSE BEITRAEGE				
8 000		1730	WOHNUNGSFUERSORGE	8 000		9 597.45	
8 000		35100	KAPITALZINSBEITRAEGE AN	8 000		9 597.45	
			SOZIALEN WOHNUNGSBAU				
10 000	5 000	1750	BEVORSCHUSSUNG VON ALIMENTEN	10 000	5 000	1 770.00	5 008.25
10 000		36600	BEVORSCHUSSUNGEN	10 000		1 770.00	

AUFWAND - VERBUNDEN		AUFWAND - VERBUNDEN		AUFWAND - VERBUNDEN		AUFWAND - VERBUNDEN	
14 079 587	14 079 587	T O T A L	TOTAL SALDO	13 064 800	13 064 800	13 681 223.-60	13 681 223.-60
932 583	138 300	11 PRAESIDIALABTEILUNG		738 040	120 300	750 990.95	133 236.95
4 571 451	11 139 387	12 FINANZABTEILUNG		4 774 480	10 392 300	5 926 451.05	10 955 290.-80
5 703 444	1 824 400	13 SCHULABTEILUNG		4 988 520	1 686 700	4 727 684.05	1 679 060.-65
1 787 975	717 500	14 BAUABTEILUNG		1 571 655	704 300	1 483 362.55	699 353.-70
382 044	6 500	15 POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG		413 825	6 200	280 096.-70	8 497.-30
411 485	108 500	16 WEHRABTEILUNG		364 065	81 000	285 766.-45	115 874.-70
290 605	145 000	17 SOZIALABTEILUNG		214 215	74 000	226 871.-85	89 909.-50

Investitionsrechnung

AUFWAND	ERTRAG	TOTAL	TOTAL	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
14 079 587	14 079 587	TOTAL	13 064 800	13 064 800	13 681 223-60	13 681 223-60	
		SALDO					

SCHULABTEILUNG		K O N T O		INVESTITIONSSCHLÜSSEL	
AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
		11	PRÄSIDENTIALABTEILUNG	171 000	
			=====		
		110	GEMEINDEVERWALTUNG	171 000	
		50600	EDV-ANLAGE	171 000	

SCHULABTEILUNG		K O N T O		INVESTITIONSSCHLÜSSEL	
AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
47	678.00				
		13	SCHULABTEILUNG		
			=====		

INVESTITIONSSCHLAGE		K O N T O		SCHULABTEILUNG		RECHNUNG 1985	
VORANSCHLAG 1987 AUSGABEN	VORANSCHLAG 1987 EINNAHMEN			VORANSCHLAG 1986 AUSGABEN	VORANSCHLAG 1986 EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
		13	SCHULABTEILUNG			47 678.00	
		139	INVESTITIONSBEITRAEGE			47 678.00	
		56500	KINDERHEIM HAGENDORN			47 678.00	

00-009 22 00-009 281 05-920 5	000 000 9	NEGNIHJIRINISSEBILIEB 3QNEABEGLIPIVH NELSOKQNEVBE9 NELIBBRSVSGNULIIBBROVA	70305 10305 00305	000 000 8
NEMHNNIA 5861 GNUNH38	NBVGSNV	NEMHNNIA 9861 GVTHCSNVROA	0 1 N O K	NEMHNNIA 2861 GVTHCSNVROA

12 440 000	5 008 000	14	BAUABTEILUNG -----	14 969 000	5 817 000	7 908 207.90	1 765 955.70
715 000	141	STRASSENBAU		1 669 000	1 817 000	1 556 557.90	1 506 438.75
	1410	DIVERSER INVESTITIONSAUFWAND -----			1 000 000	386 937.40	
	50100	VORSORGLICHER LANDERWERB				385 081.40	
	50101	ALLGEMEINE PROJEKTIERUNGSARBEITEN				1 856.00	
	66900	LANDVERKAUF FOREN AN PRIVATE			1 000 000		
	1411	INDUSTRIESTRASSEN -----				1 117 159.00	1 501 612.30
	50101	INDUSTRIESTRASSE FOREN				1 117 159.00	1 501 612.30
	63100	KOSTENANTEIL DRITTER					
	1412	ERSCHLIESSUNGSSTRASSEN -----		598 000			
	50101	VERBINDUNGEN WEID-KUENTWIL-WALDETEN		598 000			
715 000	1413	ZUFAHRSSSTRASSEN -----		1 071 000	817 000	52 461.50	4 826.45
	50101	FELDHOFSTRASSE					
	50102	BIRKENSTRASSE		741 000		26 672.50	
	50103	BINZMUHLESTRASSE		330 000		25 789.00	
715 000	63100	KOSTENANTEILE DRITTER			817 000		4 826.45
12 288 000	142	HOCHBAUTEN		13 000 000	4 000 000	5 968 863.40	
	1420	GEMEINDEZENTRUM -----					
4 288 000	1420	GEMEINDEZENTRUM		7 000 000	2 000 000	5 714 709.15	
	50300	VORBEREITUNGSARBEITEN				369 884.95	
2 183 000	50301	GEBAUDEKOSTEN		5 000 000		841 268.45	
355 000	50302	BETRIEBSRICHTUNGEN		1 400 000		146 050.00	
1 150 000	50303	UMGEBUNG				298 619.35	
250 000	50304	BAUNEBEINKOSTEN		250 000		58 886.40	
350 000	50305	MOEBILIERUNG UND EINRICHTUNG		350 000			
	66000	BUNDESBEITRAG					
2 442 000	66100	BEITRAG KIRCHGEMEINDE			2 000 000		
8 000 000	1423	OBERSSTUFENSCHULHAUS -----		6 000 000	2 000 000	254 154.25	

02-556 592 1 06-202 806 2		000 218 5	000 696 41	=====	000 800 5	000 044 21
K O N T O		VORANSCHLAG 1987		VORANSCHLAG 1986		RECHNUNG 1985
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN
50300	VORBEREITUNGSARBEITEN					5 076.50
50301	GEBÄUDEKOSTEN HAUPTGEBÄUDE			6 000 000		187 600.00
50304	BETRIEBSEINRICHTUNGEN					27 400.00
50306	BAUNEKENKOSTEN					34 077.75
66108	KANTONSBEITRAG		1 851 000		2 000 000	
144	LANDSCHAFTS- UND UMWELTSCHUTZ	152 000		300 000		382 786.60
1440	GEWÄSSERSCHUTZ	152 000		300 000		372 772.80
50100	HAUSANSCHLUESSE KANALISATIONS	152 000		300 000		372 772.80
1441	RAUMPLANUNG					10 013.80
	NATUR- UND DENKMALSCHUTZ					259 516.95

50100	BINZMUEHLEWEIHER					10 013.80
66100	KANTONSBEITRAG					259 516.95

INVESTITIONEN	K O N T O	VORANSCHLAG 1986 AUSGABEN	VORANSCHLAG 1986 EINNahmen	RECHNUNG 1985 AUSGABEN	RECHNUNG 1985 EINNahmen
VORANSCHLAG 1987 AUSGABEN	16	WEHRABTEILUNG =====		244 670.60	77 840.00

AUSGABEN		EINNahmen		AUSGABEN		EINNahmen	
69 000		15		380 000		11 637.45	
		POLIZEI- UND GESUNDHEITSDIVISION					
69 000		151		380 000		11 637.45	
		FRIEDHOF					
69 000		50100		380 000		11 637.45	
		FRIEDHOF ROTKREUZ, PROJEKT					

INVESTITIONSRÉCHNUNG		AUSGABEN UND EINNÄHMEN		AUSGABEN UND EINNÄHMEN		AUSGABEN UND EINNÄHMEN		AUSGABEN UND EINNÄHMEN		AUSGABEN UND EINNÄHMEN	
54-259 11		380 000		POLIZEI- UND GESUNDHEITSDIENST		POLIZEI- UND GESUNDHEITSDIENST		POLIZEI- UND GESUNDHEITSDIENST		POLIZEI- UND GESUNDHEITSDIENST	
AUSGABEN		EINNÄHMEN		AUSGABEN		EINNÄHMEN		AUSGABEN		EINNÄHMEN	
VORANSCHLAG 1987		VORANSCHLAG 1987		VORANSCHLAG 1987		VORANSCHLAG 1987		VORANSCHLAG 1987		VORANSCHLAG 1987	
AUSGABEN		EINNÄHMEN		AUSGABEN		EINNÄHMEN		AUSGABEN		EINNÄHMEN	
K O N T O		K O N T O		K O N T O		K O N T O		K O N T O		K O N T O	
16		WEHRABTEILUNG		16		WEHRABTEILUNG		16		WEHRABTEILUNG	
161		FEUERWEHR		161		FEUERWEHR		161		FEUERWEHR	
50300		FEUERWEHRDEPOT ROTKREUZ		50300		FEUERWEHRDEPOT ROTKREUZ		50300		FEUERWEHRDEPOT ROTKREUZ	
50600		ATEMSCHUTZFAHRZEUG		50600		ATEMSCHUTZFAHRZEUG		50600		ATEMSCHUTZFAHRZEUG	
66400		KANTONSBEITRAG		66400		KANTONSBEITRAG		66400		KANTONSBEITRAG	
RECHNUNG 1987		RECHNUNG 1987		RECHNUNG 1987		RECHNUNG 1987		RECHNUNG 1987		RECHNUNG 1987	
AUSGABEN		EINNÄHMEN		AUSGABEN		EINNÄHMEN		AUSGABEN		EINNÄHMEN	
244 670.60		77 840.00		244 670.60		77 840.00		244 670.60		77 840.00	
33 200.60		77 840.00		33 200.60		77 840.00		33 200.60		77 840.00	
211 470.00		77 840.00		211 470.00		77 840.00		211 470.00		77 840.00	

AUSGABEN	VORAN- SCHUL- EINNahmen	T O T A L	TOTAL SALDO	AUSGABEN	VORAN- SCHUL- EINNahmen	AUSGABEN	VORAN- SCHUL- EINNahmen
12 509 000	5 008 000 7 501 000			15 520 000	5 817 000 9 703 000	8 212 193.-95	1 843 795.-70 6 368 398.-25
		11	PRAESIDIALABTEILUNG	171 000			
		13	SCHULABTEILUNG			47 678.-00	
12 440 -000	5 008 000	14	EAUABTEILUNG	14 969 000	5 817 000	7 908 207.-90	1 765 955.-70
69 000		15	POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG	380 000		11 637.-45	
		16	WEHRABTEILUNG			244 670.-60	77 840.-00

52'865 895 9 02'562 548 1	56'561 212 8	000 502 6 000 218 5	000 025 51 000 000 000	000 105 2 000 800 5	000 605 21 000 000 000
AUSGABEN NEHMEN		AUSGABEN NEHMEN		AUSGABEN NEHMEN	

TRAKTANDUM 3

Finanzplan 1986 - 1991

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Beilage unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan 1986 - 1991, welcher bereits über jenen Zeitraum hinausreicht, in welchem grosse und richtungsweisende Bauvorhaben abgeschlossen werden. Zwischen dem letztjährigen und dem nun vorliegenden Finanzplan 1986 - 1991 haben sich einige Grundlagen geändert.

In der Tabelle "Bewilligte Kredite" haben sich entsprechend dem Bauverlauf die Investitionen der beiden grossen Bauwerke Zentrum Dorfmat und Oberstufenschulhaus innerhalb der einzelnen Planungsjahre etwas verschoben, was einen Einfluss auf die Folgekosten in der Planrechnung hat. Zudem wurde die Waldetenstrasse/Untere Weidstrasse aus der Planrechnung gestrichen, da ein diesbezüglicher Verwaltungsgerechtsentscheid eine Neuüberprüfung erforderlich macht. Mehrere Kredite sind inzwischen definitiv abgerechnet worden und stehen als Totalinvestition gesamthaft per 31.12.1986 mit Fr. 12'091'000.-- zu Buch.

Wesentliche Veränderungen hat die Tabelle "Noch nicht bewilligte Kredite" erfahren. Da aus Gründen der Geltendmachung von Bundessubventionen die Stiftung Alterszentrum bereits 1988 mit dem Bau des Alterszentrums beginnen muss, sind ab 1988 drei jährliche Beiträge von je Fr. 1'000'000.-- vorgesehen. Grundlage bildet eine Kostenschätzung des vorgesehenen Projektes.

Im Sinne des Umweltschutzes und der Sauberhaltung unserer Gewässer sollen die noch fehlenden Kanalisationen so schnell als möglich erstellt werden. Daher sind neu für GKP-Leitungen in der Forren Ost und für Hausanschlüsse Fr. 870'000.-- in die Planrechnung aufgenommen worden.

Der Singsaal in den Schulanlagen Rotkreuz bedarf einer dringenden Gesamtsanierung, wofür laut einer Kostenschätzung Fr. 250'000.-- benötigt werden.

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 23.06.1986 wird der Kredit von Fr. 250'000.-- für den Werkhof aus der Planrechnung gestrichen.

Wesentlich wird die Finanzplanung 1986 - 1991 durch das neue Finanzhaushaltsgesetz mit einem erhöhten Abschreibungssatz von 8 % auf Restbuchwerten beeinflusst. In der letzten Finanzplanung 1985 - 1990 hat Ihnen der Gemeinderat erklärt, dass er dem Regierungsrat für eine angemessene Zeit einen reduzierten Abschreibungssatz von 5 % beantragen werde. Der Regierungsrat hat jedoch das entsprechende Gesuch mit folgender Begründung abgelehnt:

" Der Regierungsrat begrüsst die sorgfältige und laufende Prüfung des Finanzplanes, erachtet jedoch die Finanzlage der Gemeinde Rischnicht so beunruhigt, dass bereits heute eine Reduktion des Abschreibungssatzes von 8 % auf 5 % notwendig sei. Es steht ein guter Stock an Reserven von Franken 11 Millionen für Investitionen zur Verfügung. Im Vergleich mit anderen zugerischnen Gemeinden schneide Rischnicht gar nicht schlecht ab, denn der Finanzhaushalt sei an sich gesund, wenn auch momentan angespannt. "

Die im letzten Finanzplan geschätzten Auswirkungen der Steuergesetzrevision ab 1987 haben sich nicht derart negativ ausgewirkt, wie angenommen. Das Budget 1987 und die dafür von der Kantonalen Steuerverwaltung Zug zur Verfügung gestellten Unterlagen zeigen, dass der durch die neue Regelung der zweiten Säule der Altersvorsorge sowie der Ehegattenbesteuerung angenommene Minderertrag durch vermehrten Steuerertrag und die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe aufgefangen werden kann.

Positiv beeinflusst wird die Planrechnung durch einen höheren Finanzausgleich von Fr. 450'000.--.

Vergleicht man den diesjährigen Finanzplan mit demjenigen der Vorjahre kann man erkennen, dass sich die Fremdverschuldung nicht wesentlich verändert hat. Die Spitze der Fremdverschuldung von Franken 34 Millionen hat sich um ein Jahr vorverschoben und wird bereits 1988 erreicht sein. Bis zum Jahre 1991 wird sich die Verschuldung wieder auf Franken 30 Millionen vermindern. Die Fremdverschuldung pro Kopf wird mit Fr. 6'198.-- im Jahre 1987 den Höhepunkt erreichen und sich alsdann bis im Jahre 1991 wieder auf Fr. 5'239.-- zurückbilden.

Das Defizit der ordentlichen Verwaltungsrechnung wird 1988 mit über Franken zwei Millionen den Höhepunkt erreichen. In den folgenden Jahren wird sich das Defizit ständig vermindern, weil die hohe Abschreibung von 8 % in den ersten Jahren die späteren Jahre entlasten wird. Die Defizite werden wie geplant durch Entnahmen aus den Reserven gedeckt. Im Jahre 1991 betragen die Reserven noch Franken drei Millionen und das Defizit wird sich auf Franken 0,7 Millionen vermindern.

Abschliessend halten wir fest, dass in jeder Planrechnung über einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren gewisse Ungenauigkeiten und Risiken enthalten sind. Vergleiche mit den Finanzplanungen der Vorjahre zeigen jedoch, dass die Ergebnisse - abgesehen von nicht beeinflussbaren Gesetzesänderungen - weitgehend übereinstimmen.

Der Gemeinderat b e a n t r a g t Ihnen,

vom vorliegenden Finanzplan 1986 - 1991 sowie vom Investitionsprogramm Kenntnis zu nehmen.

Risch/Rotkreuz, 28. Oktober 1986

DER GEMEINDERAT

1. INVESTITIONSPROGRAMM 1986 - 1991

(in tausend Franken)

Bewilligte Kredite	Total Investi- tionen	Investi- tionen bis 31.12.85	Investitionen im Jahre				
			1986	1987	1988	1989	1990
Kindergarten Binzmühle	621	546	75				
- Subvention + Reserve	- 322	- 264	58				
Oberstufenschulhaus (inkl. Projektie- rungskredit/Wettbewerb)	16'970	1'255	6'000	8'000	1'715		
- Subvention	- 5'518	- 667	- 2'000	- 1'851	- 1'000		
Gemeindezentrum	19'192	6'404	8'500	4'288			
- Beiträge u. Subventionen	- 4'942		- 2'500	- 2'442			
Kanalisationen/Hausanschlüsse	2'198	1'746	300	152			
Industriestrasse	3'393	3'024	369				
- Perimeteranteile	- 2'364	- 2'138	- 226				
Waldeggstrasse (Feldhofstrasse)	1'528	813	715				
- Perimeteranteile	- 1'108	- 393		- 715			
Naherholungsgebiet Binzmühle (inkl. Planung/Projekt	1'641	1'641					
- Subvention	- 508	- 260	- 248				
Perimeter Waldeggstrasse (Feldhofstr.)	240		240				
EDV-Anlage	171		171				
Friedhof	380	11	300	69			
Abgerechnete Investitionen vor 31.12.85	12'091	12'091					
Total	43'663	23'809	11'638	7'501	715		

2. INVESTITIONSPROGRAMM 1986 - 1991

(in tausend Franken)

Noch nicht bewilligte Kredite	Total Investi- tionen	Investi- tionen bis 31.12.85	Investitionen im Jahre					
			1986	1987	1988	1989	1990	1991
Binzmühlestasse	330				330			
- Perimeteranteile	- 102				- 102			
Sanierung Trainingsplatz	1'000			100	150		500	250
Beitrag Stiftung Alterszentrum	4'000	1'000			1'000	1'000	1'000	
Kanalisation GKP Forren Ost	370			370				
Kanalisationen Ueg - Hausanschlüsse	500			200	200	100		
Renovation Singsaal	250				250			
- Verkäufe Industrieland	- 3'000				- 1'000	- 1'000	- 1'000	
Total	3'348	1'000		670	828	100	500	250

3. ZU TILGENDE AUFWENDUNGEN UND ABSCHREIBUNGEN 1986 - 1991 (in tausend Franken)

Text	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Stand der zu tilgenden Aufwendungen per 1. Januar ./. Entnahme aus Reserve Alterszentrum	23'809	34'326	41'222 -1'000	38'424 -1'000	34'522 -1'000	31'300
Bewilligte Neuinvestitionen gemäss Investitionsprogramm	11'638	7'501	715			
Noch nicht bewilligte Neuinvestitionen gemäss Investitions- programm		670	828	100	500	250
Gesamtinvestition vor Abschreibung	35'447	42'497	41'765	37'524	34'022	31'550
2,5 % Abschreibung auf abgerechnete Investitionen	701	680				
2,5 % Abschreibung auf bewilligte Investitionen	420	578				
2,5 % Abschreibung auf noch nicht bewilligte Investitionen		17				
8,0 % Abschreibung auf Restbuchwerten ab 1988			3'341	3'002	2'722	2'524
Stand der zu tilgenden Aufwendungen per 31. Dezember	34'326	41'222	38'424	34'522	31'300	29'026

Text	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Bevölkerung	5'400	5'500	5'600	5'700	5'800	5'850
Fremdverschuldung per 1. Januar	17'422	27'169	34'089	34'473	33'304	32'128
Neuinvestitionen netto	11'638	8'171	1'543	100	500	250
./.. Cash flow (Rechnungsüberschuss u. Abschreibung)	- 1'891	- 1'251	- 1'159	- 1'269	- 1'676	- 1'727
Fremdverschuldung per 31. Dezember	27'169	34'089	34'473	33'304	32'128	30'651
Fremdverschuldung pro Kopf	5'031	6'198	6'156	5'843	5'539	5'239
5 % Fremdzinsen	1'371	1'535	1'714	1'694	1'636	1'569
Ordentliche Steuern	7'538	7'621	7'920	8'150	8'645	8'900
Fremdzinsen in % der ordentlichen Steuern	18,2	20,1	21,6	20,8	18,9	17,6

(PLANRECHNUNG)

Verwaltungsbereiche	Budget 1986	Budget 1987	Finanzplan 1988	Finanzplan 1989	Finanzplan 1990	Finanzplan 1991
ERTRAG						
Präsidialabteilung	120'300.-	138'300.-	142'100.-	145'000.-	154'000.-	155'000.-
Finanzabteilung:						
Ordentliche Steuern	7'538'000.-	7'621'000.-	7'920'000.-	8'150'000.-	8'645'000.-	8'900'000.-
Steuerausgleich	1'300'000.-	1'800'000.-	1'900'000.-	2'000'000.-	2'100'000.-	2'200'000.-
Grundstückgewinnsteuern	500'000.-	500'000.-	500'000.-	500'000.-	500'000.-	500'000.-
Konzessionen	185'000.-	215'000.-	220'000.-	225'000.-	230'000.-	235'000.-
Uebrige Einnahmen	869'300.-	979'530.-	1'000'000.-	1'020'000.-	1'040'000.-	1'060'000.-
Schulabteilung	1'686'700.-	1'824'400.-	1'980'000.-	2'080'000.-	2'260'000.-	2'375'000.-
Bauabteilung	704'300.-	717'500.-	735'000.-	750'000.-	770'000.-	800'000.-
Polizei- u. Gesundheitsabteilung	6'200.-	6'500.-	6'800.-	7'000.-	7'200.-	7'500.-
Wehrabteilung	81'000.-	108'500.-	110'000.-	112'000.-	113'000.-	117'000.-
Sozialabteilung	74'000.-	145'000.-	147'000.-	151'000.-	155'000.-	158'000.-
Total Ertrag	13'064'800.-	14'055'730.-	14'660'900.-	15'140'000.-	15'974'200.-	16'507'500.-
AUFWAND						
Präsidialabteilung						
Finanzabteilung:						
AHV/PK netto	738'050.-	932'580.-	945'000.-	965'000.-	985'000.-	1'005'000.-
Ordentlicher Aufwand						
Passivzinsen	884'100.-	954'550.-	996'000.-	1'060'000.-	1'120'000.-	1'225'000.-
Abschreibungen	628'900.-	806'900.-	699'000.-	763'400.-	801'000.-	830'000.-
Schulabteilung						
Bauabteilung	1'371'000.-	1'535'000.-	1'714'000.-	1'694'000.-	1'636'000.-	1'569'000.-
Polizei- u. Gesundheitsabteilung	1'121'100.-	1'275'000.-	3'341'000.-	3'002'000.-	2'722'000.-	2'524'000.-
Wehrabteilung	4'988'500.-	5'703'450.-	6'203'000.-	6'388'000.-	6'652'000.-	6'966'000.-
Sozialabteilung	1'571'600.-	1'787'980.-	1'820'000.-	1'835'600.-	1'902'000.-	1'940'000.-
	413'800.-	382'040.-	400'000.-	410'000.-	420'000.-	430'000.-
	364'100.-	411'480.-	425'000.-	435'000.-	442'000.-	455'000.-
	214'200.-	290'600.-	300'000.-	320'000.-	340'000.-	360'000.-
Total Aufwand	12'295'350.-	14'079'580.-	16'843'000.-	16'873'000.-	17'020'000.-	17'304'000.-

6. ERGEBNIS VERWALTUNGSRECHNUNG 1986 - 1991 (PLANRECHNUNG)

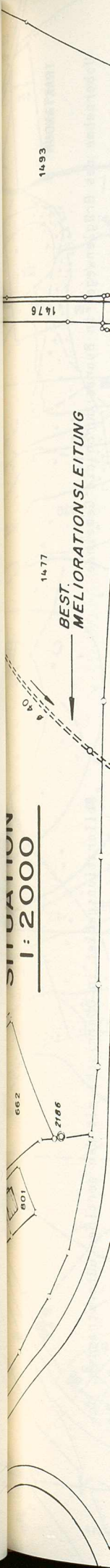
	Budget 1986	Budget 1987	Finanzplan 1988	Finanzplan 1989	Finanzplan 1990	Finanzplan 1991
Total Ertrag	13'064'800.-	14'055'730.-	14'660'900.-	15'140'000.-	15'974'200.-	16'507'500.-
Total Aufwand	12'295'350.-	14'079'580.-	16'843'000.-	16'873'000.-	17'020'000.-	17'304'000.-
Mutmasslicher Rechnungsüberschuss/Verlust	+ 769'450.-	- 23'850.-	-2'182'100.-	-1'733'000.-	-1'045'800.-	- 796'500.-
VERWENDUNG						
RECHNUNGSÜBERSCHUSS/VERLUST						
Einlage/Entnahme Reserven	+ 769'450.-	- 23'850.-	-2'182'100.-	-1'733'000.-	-1'045'800.-	- 796'500.-
Entnahme Reserve Alterszentrum			-1'000'000.-	-1'000'000.-	-1'000'000.-	
Stand Reserven per 31.12.	11'825'717.-	11'801'867.-	8'619'767.-	5'886'767.-	3'840'967.-	3'044'467.-

7. VERWALTUNGSRECHNUNGEN JAHRE 1980 - 1985

Verwaltungsbereich	1980	1981	1982	1983	1984	1985 *
ERTRAG						
Präsidialabteilung	97'409.-	141'404.-	131'500.-	215'522.-	173'220.-	133'237.-
Finanzabteilung:						
Ordentliche Steuern	5'738'117.-	4'972'464.-	6'142'522.-	6'551'475.-	6'954'267.-	8'055'022.-
Steuerausgleich	---	---	---	502'195.-	598'475.-	1'302'878.-
Grundstückgewinnsteuern	358'355.-	689'271.-	473'138.-	629'137.-	526'499.-	511'466.-
Konzessionen	118'512.-	126'268.-	145'810.-	158'159.-	178'113.-	191'442.-
Uebrige Einnahmen	550'242.-	540'737.-	675'429.-	660'793.-	739'032.-	894'483.-
Schulabteilung	1'096'890.-	1'238'058.-	1'301'288.-	1'537'649.-	1'626'151.-	1'679'061.-
Bauabteilung	609'388.-	420'320.-	1'074'566.-	874'187.-	785'889.-	699'354.-
Polizei- und Gesundheitsabteilung	3'966.-	6'004.-	5'094.-	4'001.-	6'406.-	8'497.-
Wehrabteilung	63'595.-	70'071.-	83'974.-	74'594.-	85'565.-	115'875.-
Sozialabteilung	43'227.-	40'142.-	26'333.-	41'854.-	78'569.-	89'909.-
Total Ertrag	8'679'701.-	8'244'739.-	10'059'654.-	11'249'566.-	11'752'186.-	13'681'224.-
AUFWAND						
Präsidialabteilung	553'175.-	601'432.-	711'102.-	784'857.-	866'067.-	750'991.-
Finanzabteilung:						
AHV/PK	732'533.-	853'100.-	963'184.-	1'054'965.-	1'231'800.-	796'870.-
Ordentlicher Aufwand	262'883.-	285'975.-	367'473.-	353'964.-	480'409.-	515'726.-
Passivzinsen	582'878.-	683'356.-	918'872.-	747'597.-	920'499.-	1'205'132.-
Abschreibungen	200'790.-	189'820.-	428'688.-	548'387.-	701'711.-	860'923.-
Schulabteilung	2'872'328.-	2'991'482.-	3'365'180.-	3'868'395.-	4'085'491.-	4'727'684.-
Bauabteilung	1'512'434.-	1'102'152.-	1'530'046.-	1'420'321.-	976'083.-	1'483'363.-
Polizei- und Gesundheitsabteilung	115'681.-	154'947.-	204'734.-	252'173.-	284'569.-	280'097.-
Wehrabteilung	196'317.-	225'121.-	186'443.-	194'637.-	353'006.-	285'766.-
Sozialabteilung	150'620.-	127'989.-	131'150.-	157'652.-	225'066.-	226'872.-
Total Aufwand	7'179'639.-	7'215'374.-	8'806'872.-	9'382'948.-	10'124'701.-	11'133'424.-

* Neues Rechnungsmodell

	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Total Ertrag	8'679'701.-	8'244'739.-	10'059'654.-	11'249'566.-	11'752'186.-	13'681'224.-
Total Aufwand	7'179'639.-	7'215'374.-	8'806'872.-	9'382'948.-	10'124'701.-	11'133'424.-
Nettoüberschuss	1'500'062.-	1'029'365.-	1'252'782.-	1'866'618.-	1'627'485.-	2'547'800.-
<u>VERWENDUNG RECHNUNGSUEBERSCHUSS</u>						
Einlage in Reserven	1'253'310.-	554'914.-	1'248'857.-	1'866'618.-	1'627'485.-	2'547'800.-
Ausserordentliche Abschreibungen	246'752.-	474'451.-	3'925.-	.-	.-	120'000.-
Total	1'500'062.-	1'029'365.-	1'252'782.-	1'866'618.-	1'627'485.-	2'427'800.-
Stand Reserven	7'399'488.-	5'672'760.-	6'508'134.-	8'125'280.-	8'628'467.-	11'056'267.-



Kreditbegehren für den Weiterausbau des gemeindlichen Kanalisationsnetzes nach GKP betreffend Sammelleitung Industriezone "Forren-Ost", GBP Nr. 1467, Rotkreuz

- Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Grundstück GBP Nr. 1467 (46'898 m²) liegt in der Industriezone Ost, umrahmt von der Chamer- und der Blegistrasse sowie dem Autobahnzubringer. Die geplanten Bauvorhaben auf dieser Parzelle machen die Erstellung der GKP-Leitung notwendig, welche der südöstlichen Grenze entlang führt. Sammelleitungen gemäss GKP sind laut Reglement durch die Gemeinde zu erstellen und zu finanzieren.

Das geplante Teilstück wird beim bestehenden Schacht KS 0 an die grosse Sammelleitung in der Birkenstrasse angeschlossen und endet ca. 50 m vor der Autobahn beim Schacht KS 4 (siehe Situationsplan). Die Länge dieses Kanalisationsstranges im Mischsystem beträgt gemäss Projekt 225 m. Der schlechte Baugrund erfordert eine Spezialfundation mittels Holzpfählen und umfangreiche Spriessungen, was die Baukosten entscheidend beeinflusst. Bei der Projektierung der besagten GKP-Leitung wurde darauf geachtet, dass ein allfällig späterer Anschluss aus dem Gebiet Holzhäusern technisch möglich ist.

Die Baukosten für diesen Kanalisationsstrang sind mit Fr. 445'000.-- veranschlagt (Preisbasis Oktober 1986). Andererseits werden Grundeigentümer- und Anschlussbeiträge gemäss Reglement erhoben.

Der Gemeinderat stellt daher der Gemeindeversammlung den

A N T R A G :

Es sei

für den Bau des Kanalisationssammelkanals im Industriegebiet "Forren-Ost" ein Kredit von Fr. 445'000.-- zu Lasten der ausserordentlichen Rechnung zu bewilligen. Dieser Betrag erhöht oder verringert sich entsprechend der Entwicklung des Baukostenindex.

Risch/Rotkreuz, 28. Oktober 1986

DER GEMEINDERAT



Ueberrahme des Brüglenweges in Buonas durch die Gemeinde
- Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Für den Bau der Nationalstrasse N4 im Abschnitt Rotkreuz - Kantons-
grenze Luzern/Schwyz wurde für dieses Gebiet vom Regierungsrat des
Kantons Zug eine Gesamtländumlegung, genannt "Gesamtmelioration
Stockeri", angeordnet.

Im Zusammenhang mit den Ländumlegungen wurden verschiedene Neuzutei-
lungen notwendig. Dies betrifft auch das Wegnetz in diesem Gebiet. Die
privaten Wege bzw. Zufahrtsstrassen wurden nicht mehr den verschiede-
nen Grundeigentümern zugeteilt, sondern als eigene Parzellen ausge-
schieden und vermarktet.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss der Ländumlegung werden nun die sei-
nerzeit dem Kanton provisorisch zugeteilten Güterstrassen definitiv an
die jeweiligen interessierten Ländigentümer bzw. an die neu errichte-
te Bodenverbesserungsgenossenschaft Stockeri übertragen. Zu Lasten des
Nationalstrassenbaues werden im Herbst/Winter 1986/87 - nach Rückspra-
che mit dem Eidgenössischen Amt für Strassen- und Flussbau in Bern -
die Güterstrassen, soweit erforderlich, instandgestellt und teilweise
mit einem Belag versehen. Dies gilt auch für den als Ortsverbindung
konzipierten Brüglenweg von Buonas bis zur Gemeindegrenze Meierskap-
pel. Diese Güterstrasse ist bereits mit einem öffentlichen Fuss- und
Fahrradweg (Motorfahrzeugverkehr untersagt, Zubringerverkehr gestat-
tet) belastet und wird nun gänzlich mit einem Belag versehen.

Die Ausführungskommission "Gesamtmelioration Stockeri" stellt nun das
Gesuch, den Brüglenweg von der Gemeinde Risch als Eigentum zu über-
nehmen. Eine Zuteilung des Strassenstückes an die neu errichtete Bo-
denverbesserungsgenossenschaft Stockeri steht nicht zur Diskussion, da
das Einzugsgebiet bzw. der Perimeter dieser Genossenschaft auf das

Meliorationsgebiet in Oberriisch, mit den dortigen Güterstrassen, be-
schränkt ist.

Für das besagte Strassenstück stellt sich im heutigen Zeitpunkt, d.h.
bei der definitiven Eigentumszuweisung daher die Frage, ob das Stras-
senstück nicht richtigerweise von der Gemeinde Risch als Gemeinde-
strasse übernommen werden sollte.

Der Brüglenweg (ca. 2,5 - 3,0 m breit und auf 4,0 m vermarktet) verbind-
det, wie erwähnt, Buonas mit der Gemeinde Meierskappel (siehe Situa-
tionsplan). Im Hinblick auf das bestehende Fuss- und Fahrradwegrecht und
den Charakter als Ortsverbindungsstrasse ist eine Ueberrahme der
Strasse durch die Gemeinde gerechtfertigt, zumal dieses Strassenstück,
wie erwähnt, zu Lasten der Nationalstrasse - vorgängig einer allfälli-
gen Ueberrahme durch die Gemeinde - instandgestellt und soweit noch
nicht vorhanden, mit einem Belag versehen wird. Für eine Ueberrahme
durch die Gemeinde spricht auch § 28 des Strassenreglementes, wonach
die Gemeinde an den Unterhalt von Privatstrassen mit öffentlichem
Fahr- und Fusswegrecht Unterhaltsbeiträge leistet.

Die Strassenüeberrahme erfolgt grundsätzlich unentgeltlich. Zudem wird
die Ueberrahme von der Erfüllung besonderer Auflagen und Bedingungen
abhängig gemacht, wie z.B. vom Ausbau der Strasse und der Erneuerung
des Belages etc. Dieser schöne Weg soll weiterhin den Fussgängern und
Velofahrern zur Verfügung stehen.

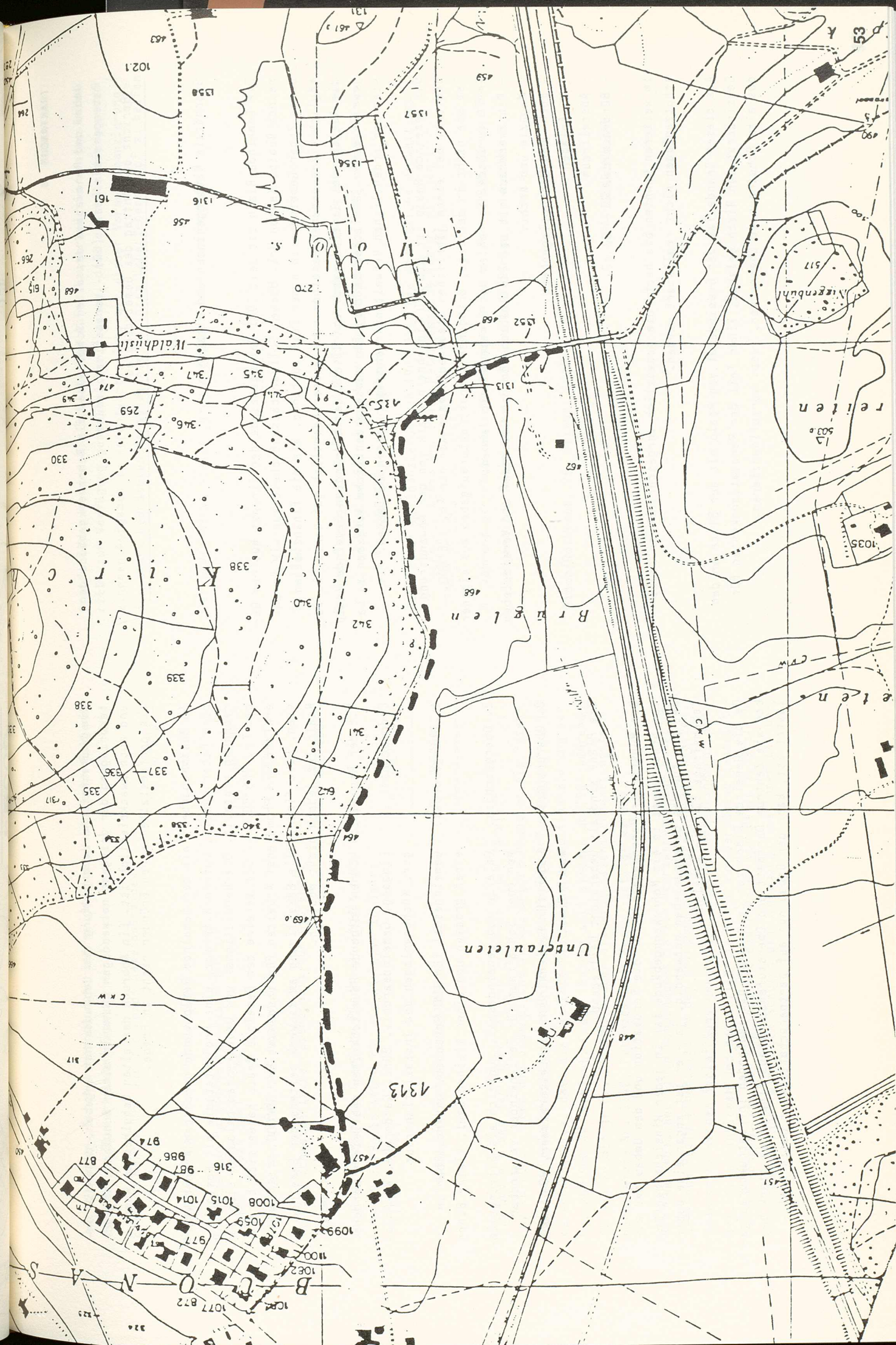
Der Gemeinderat stellt daher der Gemeindeversammlung den

A N T R A G :

Es sei
der Brüglenweg, Abschnitt Buonas - Gemeindegrenze Meierskappel, in das
Eigentum der Gemeinde zu übernehmen.

Risch/Rotkreuz, 28. Oktober 1986

DER GEMEINDERAT



Umbau und Renovation des alten Schulhauses als Mehrzweckgebäude der Patengemeinde Realp (UR) – Vorausfinanzierung

– Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Gemeinde Risch ist seit 1981 Patengemeinde der finanzschwachen Gemeinde Realp, Kanton Uri. Dieser Solidaritätsentscheid kam wie in anderen Zuger Gemeinden in einer Zeit zustande, als die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde noch ausserordentlich gut waren. Es war die Absicht des Gemeinderates von Risch, der bedrängten Gemeinde Realp jeweils einen jährlichen Beitrag für ausserordentliche Aufgaben zu leisten der ordentlichen Verwaltungsrechnung zukommen zu lassen.

Die Gemeinde Realp ist mit 230 Einwohnern stark von der Abwanderung bedroht. Bei einem jährlichen Steueraufkommen von nur Fr. 126'000.-- ist sie nicht in der Lage, dringende Infrastrukturaufgaben aus eigener Kraft zu lösen. So fehlen der Gemeinde seit Jahren:

- Mehrzweckraum mit ca. 120 Plätzen für das Gemeinde- und Vereinsleben
- Magazin und Archiv
- Koch- und Waschelegenheit
- WC-Anlagen
- Abstellraum
- Büroraum ca. 25 – 30 m².

Im weiteren konnten bis heute die gesetzlich vorgeschriebenen Zivilschutzanlagen nicht realisiert werden.

Aus diesem Grunde ist der Gemeinderat von Realp mit der Bitte an den Gemeinderat von Risch gelangt, einen Teil der Renovationskosten für das alte Schulhaus zu übernehmen, resp. vorzufinanzieren.

Die bautechnische Überprüfung des Gebäudes hat ergeben, dass die Unterbringung der dringend notwendigen Räume im alten Schulhaus möglich und auch zweckdienlich ist. Ein Abbruch des alten Schulhauses kommt aus dorfgestalterischen Gründen nicht in Frage.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Realp wurde durch das Architekturbüro Peter Hunold, Luzern/Rotkreuz, eine Projektstudie mit Kostenberechnung erstellt. Die Renovations- und Umbaukosten belaufen sich auf ca. Fr. 765'000.--. Die Vereine der Gemeinde Realp haben sich bereit erklärt, in Frondienst Arbeiten für insgesamt Fr. 50'000.-- zu leisten. Eine finanzielle Beteiligung am Bauwerk seitens der Gemeinde Realp ist jedoch nicht möglich.

Mit der Renovation können folgende Räumlichkeiten realisiert werden:

Erdgeschoss:

Eingang, Gemeindearchiv, Büro, Garderobe, WC-Anlagen, Küchenanlagen und Installationsraum

1. Obergeschoss:

Gemeindesaal für 120 Personen, unterteilbar in einen grossen und einen kleinen Saal, kleine Bühne

2. Obergeschoss:

Galerie zum Gemeindesaal, zugleich als Sitzungszimmer oder Schlafraum für Ferienkinder verwendbar

3. Obergeschoss:

Lager für Ferienkinder mit Leiterzimmer, WC- und Waschräume.

Die Pläne sind als Übersicht beiliegend.

Der Wunsch der Patengemeinde für die Renovation und den Umbau des alten Schulhauses in ein Mehrzweckgebäude ist in jeder Hinsicht begründet und für das Gemeindelieben notwendig, ja – er ist sogar eine Ueberlebensfrage für die Gemeinde.

Da die Gemeinde Risch zur Zeit durch die laufenden Infrastrukturaufgaben wie Zentrum Dorfmat und Oberstufenschulhaus finanziell stark belastet ist, kann der Umbau nur auf partnerschaftlicher Basis realisiert werden.

siert werden. Durch Verhandlungen ist es gelungen, dass sich folgende Partner am Bauwerk beteiligen:

Beitrag Kanton Uri aus den Fonds Gemeinnütziges und Kulturelles	Fr. 50'000.--
Fronarbeit der Ortsvereine Realp	Fr. 50'000.--
Beiträge der Patengemeinde Risch der Jahre 1981 - 1986 inkl. Zins	Fr. 61'000.--
Investitionshilfekredit Kanton Uri	Fr. 132'000.--
Beitrag Schweizerische Patenschaft für bedrängte Gemeinden	Fr. 222'000.--
Vorausfinanzierung Gemeinde Risch als Abgeltung der Beitragsleistung für die nächsten 10 Jahre (1987 - 1996)	Fr. 250'000.--
Total Umbau- und Renovationskosten	Fr. 765'000.--
	=====

Bis und mit dem Jahr 1986 hat die Gemeinde Risch jährlich Fr. 10'000.-- über die ordentliche Verwaltungsrechnung an die Patengemeinde Realp geleistet. Damit der Umbau realisiert werden kann, ist es erforderlich, dass die Gemeinde Risch eine Vorausfinanzierung von Fr. 250'000.-- vornimmt. Dieser Betrag soll alsdann ab 1987 während 10 Jahren mit je Fr. 25'000.-- über die ordentliche Verwaltungsrechnung, Konto Nr. 1140, Patengemeinde Realp, getilgt werden.

Mit dem Umbau des alten Schulhauses in ein Mehrzweckgebäude kommt die Gemeinde Realp einerseits zu den dringend benötigten Räumlichkeiten. Andererseits werden Schlafräume geschaffen, welche Ferienkindern, Schu- len, Organisationen und dem Militär in Miete zur Verfügung gestellt werden können, was der Gemeinde und dem Gewerbe von Realp zusätzliche Einnahmen bringen wird. Den Schulen und Jugendorganisationen der Ge-

meinde Risch werden die Schlaf- und Aufenthaltsräume in erster Priorität zur Verfügung gestellt. Wir glauben, dass es trotz der grossen eigenen Aufgaben zu verantworten ist, mit dieser Vorausfinanzierung der stark bedrängten Berggemeinde in ihrem Überlebenskampf zu helfen.

Der Gemeinderat stellt daher der Gemeindeversammlung den

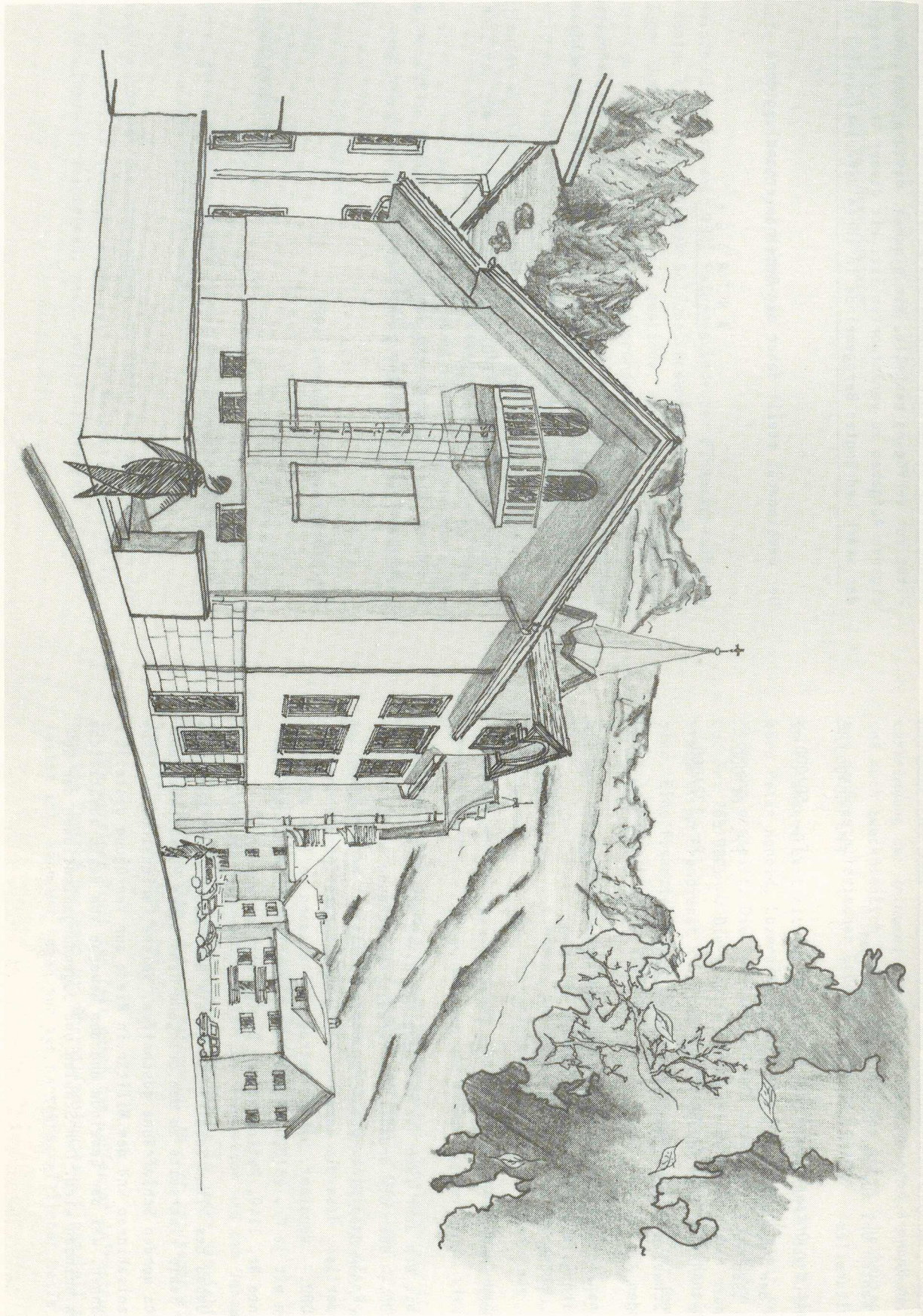
A N T R A G :

Es seien

1. der Patengemeinde Realp (UR) für den Umbau und die Renovation des alten Schulhauses in ein Mehrzweckgebäude eine Vorausfinanzierung von Fr. 250'000.-- zu gewähren
2. die Vorausfinanzierung ab 1987 über die ordentliche Verwaltungsrechnung, Konto Nr. 1140, Patengemeinde Realp, mit jährlich Fr. 25'000.-- zu tilgen
3. während der nächsten zehn Jahre, d.h. von 1987 - 1996, an die Patengemeinde Realp keine zusätzlichen Beiträge zu leisten.

Risch/Rotkreuz, 28. Oktober 1986

DER GEMEINDERAT



Zwischengeschoss 1:100

Unter Spitzbogenfenster

Wc Herren 0.3 m²

Neu Best.

Neu Best.

Motion der Liberalen Partei Risch-Rotkreuz für ein Gesamtkonzept der gemeindlichen Sportanlagen

- Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Liberale Partei Risch-Rotkreuz hat an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 1986 folgende Motion eingereicht:

" Der Gemeinderat wird beauftragt, die Bedürfnisse in Bezug auf Sportanlagen abzuklären und ein Gesamtkonzept auszuarbeiten, welches die mittel- und langfristig benötigten Sportanlagen enthält.

Zusammen mit dem Bedürfnisnachweis sollen die folgenden Punkte abgeklärt werden:

1. Ist der jetzige Standort der Sportanlage auch langfristig als der richtige zu betrachten?
2. Müssen bestehende Anlagen demnächst verändert oder saniert werden?
3. Gibt es bestehende Anlagen, auf welche verzichtet werden könnte oder sind Anlagen vorgesehen, die nicht mehr benötigt werden?
4. Welche Anlagen möchte der Gemeinderat in Zukunft realisieren und was für Bedürfnisse oder Pläne bestehen zum jetzigen Zeitpunkt von Dritten, die dem Gemeinderat bekannt sind?

Begründung:

Die heute bestehenden Sportanlagen wurden zum grössten Teil aufgrund von Anträgen, welche an Gemeindeversammlungen teilweise kurzfristig eingebracht wurden, erweitert. Ein Gesamtkonzept über die Sportanlagen konnte dadurch nie erarbeitet werden.

Durch den Landabtausch mit der Papierfabrik Perlen ist die Gemeinde in den Besitz von Land gekommen, welches direkt an die heutigen Sportanlagen angrenzt.

Somit ist die Gelegenheit gegeben, den Platzbedarf für Sportanlagen zu ermitteln und das dafür notwendige Land zu reservieren. Dazu bedarf es eines Gesamtkonzeptes, welches alle Sportanlagen erfasst. Dass sich ein Gesamtkonzept aufdrängt, zeigt die Tatsache, dass bereits wieder Reparaturen an den bestehenden Anlagen vorgenommen werden müssen und auch schon Erweiterungen diskutiert werden. Zudem sollte der Trainingsplatz saniert werden.

Bei diesen Einzelaktionen wäre es vorteilhaft, wenn die Bevölkerung bei der Beurteilung das Gesamtbild der gemeindlichen Sportanlagen zur Verfügung hätte. "

Der Gemeinderat nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die Erstellung der zwei Fussballfelder und der Leichtathletikanlage erfolgte weitgehend aufgrund der bestehenden Platzverhältnisse. Die geforderten Plätze sind dementsprechend realisiert und somit die Anliegen der Vereine und der Schule speditiv erledigt worden.

Die Forderungen nach einem neuen Faustballplatz sowie zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten für den Fussballclub sind bereits seit einiger Zeit beim Gemeinderat eingereicht worden. Die Sportkommission hatte sich in der Vergangenheit eingehend mit diesen Anliegen beschäftigt und beantragte:

- Vorgängig der Erstellung von weiteren Plätzen sind auf dem Trainingsplatz sowie beim neu von der Papierfabrik Perlen erworbenen Land Bodensondierungen vorzunehmen. Im weiteren ist eine Gesamtplanung mit den entsprechenden Ausbaustapen zu erstellen. Mit diesem Vorgehen ist gewährleistet, dass der Bau weiterer Plätze standortgerecht vorgenommen werden kann.

Der Bericht der Sportkommission wurde vom Gemeinderat gutgeheissen, und es sind bereits diverse Vorkehrungen getroffen worden. Die Bodenuntersuchungen wurden im Herbst 1985 und im Verlaufe dieses Jahres ausgeführt.

Die vorliegende Motion ist im Sinne der bereits vom Gemeinderat eingeleiteten Massnahmen somit gutzuheissen.

Der Gemeinderat stellt daher der Gemeindeversammlung den

A N T R A G :

Es sei

die Motion der Liberalen Partei Risch-Rotkreuz vom 23. Juni 1986 betreffend ein Gesamtkonzept für die gemeindlichen Sportanlagen erheblich zu erklären.

Risch/Rotkreuz, 28. Oktober 1986

DER GEMEINDERAT